

Grünflächenamt  
Stadt Frankfurt am Main

# Frankfurter Friedhöfe

Gestern, heute und  
morgen für Sie da





# Inhalt

<b>Grußwort</b>	<b>5</b>
<b>Friedhofskultur im Wandel</b>	<b>6</b>
<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>8</b>
<b>Gestaltung einer Grabstätte</b>	<b>9</b>
<b>Begriffe aus dem Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	<b>10</b>
<b>Ratgeber Trauerfall</b>	<b>12</b>
<b>Auswahl einer Grabstätte</b>	<b>13</b>
<b>Friedhofsverwaltungen</b>	<b>14</b>

<b>Unsere Friedhöfe</b>	<b>15</b>	<b>Unsere Grabstätten</b>	<b>54</b>
Bergen	16	Reihen- und Wahlgrabstätten	56
Berkersheim	17	Rasengrabstätten	57
Bockenheim	18	Gärtnerbetreute Grabstätten	58
Bonames	19	Urnenkammer, Gruft	59
Bornheim	20	Trauerhain	60
Eckenheim	21	Trauerwald	61
Enkheim	22	Kindergrabstätten	62
Eschersheim	23	Bestattungen auf Gemeinschaftsflächen	63
Fechenheim	24		
Goldstein, Waldfriedhof	25	<b>Grabpatenschaften</b>	<b>64</b>
Griesheim	26	<b>Impressum</b>	<b>66</b>
Harheim	27		
Hauptfriedhof	28		
Hausen	30		
Heddernheim	31		
Heiligenstock, Parkfriedhof	32		
Höchst	33		
Kalbach	34		
Kurmainzer Straße	35		
Nied	36		
Nieder-Erlenbach, Alter Friedhof	37		
Nieder-Erlenbach, Neuer Friedhof	38		
Nieder-Eschbach	39		
Niederrad	40		
Niederurzel	41		
Oberrad, Alter Friedhof	42		
Oberrad, Waldfriedhof	43		
Praunheim	44		
Preungesheim	45		
Rödelheim	46		
Schwanheim, Alter Friedhof	47		
Sindlingen	48		
Sossenheim	49		
Südfriedhof	50		
Westhausen	51		
Zeilsheim	52		
Unterliederbach (keine Bestattungen mehr)	53		



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Bestattungskultur und damit die Gestaltung und Nutzung von Friedhöfen haben sich in den vergangenen Jahren verändert. Längst ist es in unserer dynamischen Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich, dort beigesetzt zu werden, wo man auch die meiste Zeit seines Lebens verbracht hat. Viele ziehen nach ihrem Berufsleben aus Frankfurt zurück in ihre Heimatorte. Auch haben viele Menschen keine Angehörigen mehr in Frankfurt, die sich um die Grabpflege kümmern könnten. Längst bemerken wir seit einigen Jahren einen Trend hin zu kleinen, pflegeleichten Grabstätten wie Urnenwände oder Rasengräber. Darauf haben wir reagiert wie auch auf den Wunsch nach einer möglichst naturnahen Grabstätte: Auf einigen der Frankfurter Friedhöfe bieten wir bereits Trauerwälder und -haine oder auch naturnahe Wiesenbereiche an. Die Veränderung in der Bestattungskultur zeigt sich auch auf andere Weise. Durch die niedrigeren Bestattungszahlen werden Friedhofsflächen frei, die wir nun anders gestalten. Auf große Begeisterung in der Bevölkerung gestoßen ist zum Beispiel die Umgestaltung einer Fläche auf dem Frankfurter Hauptfriedhof. Die städtischen Friedhofsgärtner\*innen haben dort ein Biotop aus Trockenmauern, Lesesteinhaufen, einer Blumenwiese und einem Insektenhotel angelegt. Damit haben wir nicht nur eine Oase geschaffen, die schon jetzt von einigen Frankfurter\*innen zum Ausruhen oder Lesen genutzt wird. Wir fördern auf diesen freigewordenen Flächen aktiv die Artenvielfalt. Sie sind so eine schöne Ergänzung zu dem alten und vielfältigen Baumbestand der Friedhöfe. Was viele nicht wissen, allein auf dem Hauptfriedhof werden mehr als 6.000 Bäume gepflegt. Neben ihrer wichtigen klimatischen Funktion bieten sie Lebensraum und Schutz für eine artenreiche Tierwelt. Unsere Friedhöfe haben also neben ihrer wichtigen Rolle als Ruhestätte eine große Bedeutung für Klima- und Artenschutz und sie sind Zeugen Frankfurter Kultur- und Stadtgeschichte. Viele Persönlichkeiten aus Politik, Kunst und Wissenschaft sind dort bestattet. Auch architektonisch bieten die Friedhöfe so manchen Schatz. Der Erhalt unserer denkmalgeschützten Trauerhallen ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen. 2019 etwa haben wir die bauhistorisch interessante Trauerhalle auf dem Friedhof Zeilsheim behutsam saniert. Nun ist die Halle aus dem Jahr 1961 energetisch auf modernstem Stand, gleichzeitig konnten die eindrucksvollen bunten Glasfenster erhalten werden. Sie sehen, unsere 37 Friedhöfe haben vielfältige Bedeutung. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihr Interesse für die Anlagen wecken. Wenn Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, sie zu stellen. Unsere Friedhofsmitarbeiter\*innen sind für Sie da.



Ihre

Rosemarie Heilig

Dezernentin für Umwelt und Frauen

# Friedhofskultur im Wandel

## Vielfalt auf den Friedhöfen

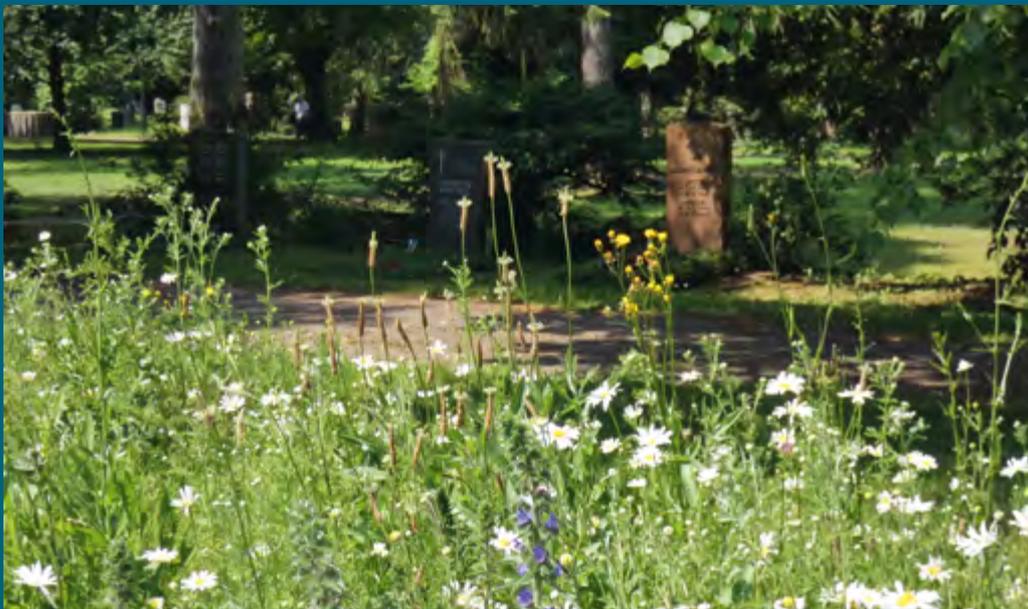
Naturnahe Bestattungen unter Ahorn, Buche & Co., pflegefreie Grabstätten auf einer Rasen- oder naturbelassenen Wiesenfläche mit Zierobstbäumen: Immer mehr neue und moderne Bestattungsarten werden mittlerweile auf den Frankfurter Friedhöfen nachgefragt und ergänzen die klassischen Grabstätten. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist jedoch die traditionelle Erinnerungskultur nicht mehr zeitgemäß. Die derzeitige Entwicklung geht weg von großen Familiengrabstätten oder Mausoleen hin zu kleinen und pflegefreien Urnengräbern. Dies führt zu einem abnehmenden Bedarf an Bestattungsfläche und immer größer werdenden Freiflächen auf den Friedhöfen.

### **Friedhöfe als Orte der Erholung**

Der Wandel der Bestattungskultur zeigt sich besonders auf den großen Friedhöfen dieser Stadt. Sie dienen nicht mehr nur als Beisetzungs- und Gedenkstätten, sondern wandeln sich hin zu Orten der Erholung. Bürgerinnen und Bürger genießen die Ruhe inmitten eines alten Baumbestandes. Sie beobachten Bienen, Schmetterlinge und Vögel. Außerdem gibt es dort eine Vielfalt an Pflanzen, die einen positiven Effekt für das Stadtklima hat und einen abwechslungsreichen Lebensraum für viele Tiere bietet.

### **Kulturhistorische Aspekte**

Neben der sozialen und ökologischen Bedeutung haben die Frankfurter Friedhöfe auch kulturhistorische Aspekte zu bieten. Viele denkmalgeschützte Trauerhallen und Grabstätten sind dort zu sehen. Allein 9.958 Grabstätten des Ersten und Zweiten Weltkrieges sind auf den Friedhöfen vorzufinden. Aber auch viele Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wissenschaft sowie der Frankfurter Stadtgeschichte haben dort ihre letzte Ruhe gefunden.



## 256 Hektar

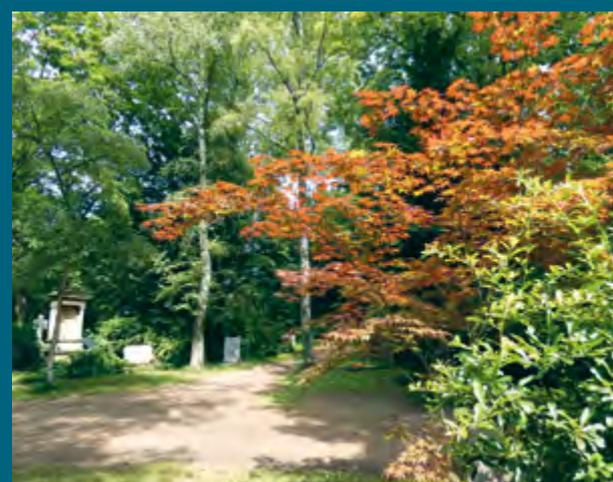
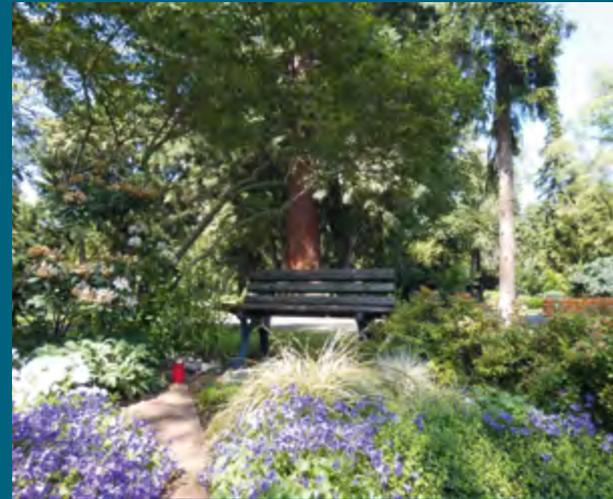
Insgesamt verteilen sich auf das Stadtgebiet 37 kommunale und 12 jüdische Friedhöfe, die zusammen rund 256 Hektar (256.000 m<sup>2</sup>) messen. Den größten Anteil daran hat der Hauptfriedhof mit einer Fläche von annähernd 70 Hektar. Der Kleinste befindet sich im Stadtteil Eckenheim mit gerade einmal 2.800 m<sup>2</sup>.

Im Jahr 2019 wurden 4.662 Bestattungen in Frankfurt am Main durchgeführt. Dabei lag der Anteil der Sargbestattungen bei 25 Prozent und der Anteil an Urnenbeisetzungen bei 75 Prozent. Noch im Jahr 2009 haben sich rund 34 Prozent der Verstorbenen in einem Sarg und 66 Prozent in einer Urne bestatten lassen.

Die 36 Trauerhallen können zur stillen Abschiednahme oder für Trauerfeiern gebucht werden. Für viele Angehörige bietet diese Möglichkeit eine zusätzliche Würdigung und Erinnerung an die Verstorbenen. Im Jahr 2019 wurden die Trauerhallen 3.383 mal genutzt. Ferner stehen an verschiedenen Gedenktagen die Trauerhallen der Öffentlichkeit zur Verfügung.

## Alle wichtigen Infos

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die wichtigsten Begrifflichkeiten im Friedhofs- und Bestattungswesen vor und geben Ihnen mit dem Ratgeber Trauerfall einen kurzen Überblick über den Handlungsablauf im Sterbefall. Sie erhalten Informationen über die einzelnen kommunalen Friedhöfe und die verschiedenen Grabarten. Auch besteht die Möglichkeit, eine Grabpatenschaft für eine denkmalgeschützte Grabstätte zu übernehmen. Eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen darüber ist ebenfalls auf den folgenden Seiten zu finden.



# Allgemeine Informationen

Die Abteilung Friedhofsangelegenheiten gehört zum Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main. Auf 36 von 37 Friedhöfen werden Bestattungen durchgeführt.

## **Sie benötigen fachkundige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zum Thema Friedhof und Bestattung?**

Dann wenden Sie sich bitte an die zuständigen Bezirksverwaltungen. Diese finden Sie am Hauptfriedhof, am Parkfriedhof Heiligenstock, am Südfriedhof, am Friedhof Höchst und am Friedhof Westhausen. Welche Bezirksverwaltung für Ihren Friedhof zuständig ist, können Sie bei der Vorstellung der einzelnen Friedhöfe ab Seite 15 nachlesen.

## **📄 Kontakt Grünflächenamt**

Grünflächenamt der  
Stadt Frankfurt am Main  
Abteilung Friedhofsangelegenheiten  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 – 3 64 80  
Fax: 069 / 212 – 4 43 57  
friedhofswesen@stadt-frankfurt.de  
www.friedhof-frankfurt.de

## **💬 Servicezeiten**

Montag – Donnerstag:  
8–12 Uhr und 13–15 Uhr  
Freitag: 8–12 Uhr

## **📍 Anfahrt**

Haltestelle Galluswarte:  
S-Bahn S3, S4, S5 und S6

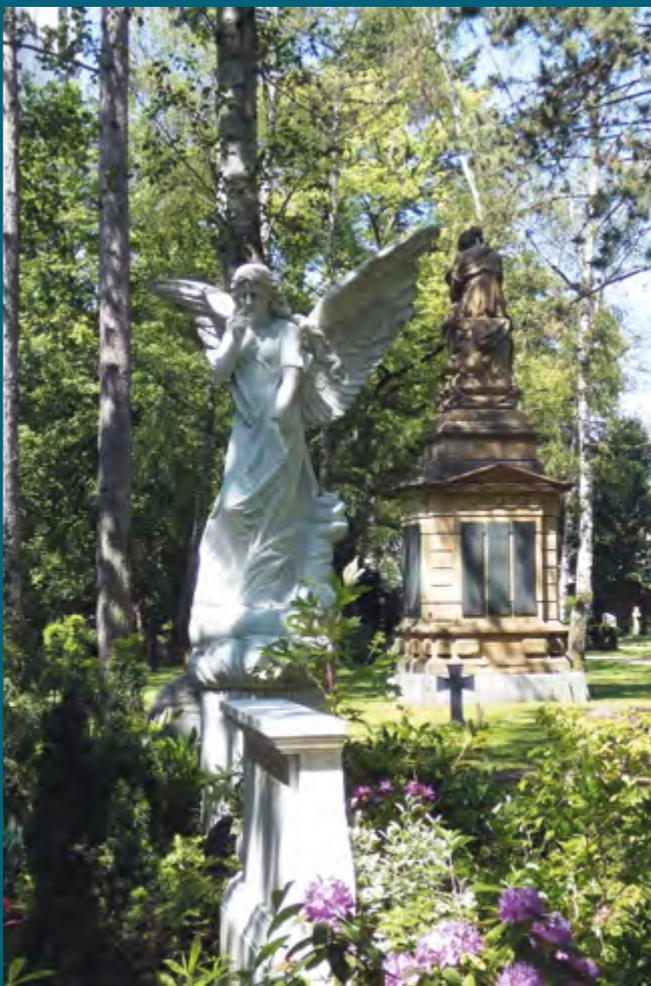
Haltestelle Speyerer Straße:  
Straßenbahn 11, 14 und 21

## **💬 Servicezeiten der Friedhofsverwaltungen**

Montag – Donnerstag:  
8–12 Uhr und 13–15 Uhr  
Freitag: 8–12 Uhr  
Die Kontaktdaten der einzelnen Friedhofsverwaltungen finden Sie auf Seite 14.

## **🕒 Öffnungszeiten der Friedhöfe**

November – Februar: 7–17 Uhr  
März, Oktober: 7–18 Uhr  
April, September: 7–20 Uhr  
Mai – August: 7–21 Uhr  
Sonn- und Feiertage jeweils ab 9 Uhr



# Gestaltung einer Grabstätte

## Grabanlage

Wenn Sie eine Grabstätte erwerben, übernehmen Sie damit Rechte und Pflichten. Dazu gehört, das Grab spätestens nach neun Monaten anzulegen – unabhängig davon, ob eine Bestattung erfolgt oder ob Sie die Grabstätte ohne aktuellen Sterbefall erwerben (Vorauswerb). Anders ist es bei pflorgefreiten Grabstätten wie Rasen- oder Baumgräbern. Hier gibt es keine Grabanlage und keinen Grabschmuck.

## Was bedeutet es, eine Grabstätte anzulegen?

Üblicherweise wird eine Grabstätte mit einem Grabmal versehen und mit Blumen bepflanzt. Wichtig ist, dass sich die Grabstätte von der Umgebung sichtbar abhebt. Das kann durch eine Einfassung (Umrandung) aus Naturstein, Holz oder Metall geschehen. Hierfür ist ein kostenpflichtiger Grabmalantrag erforderlich. Weiterhin müssen Sie das Grabbeet anlegen. Dafür ist keine aufwendige Bepflanzung erforderlich, sondern es reicht eine einfache Begrünung, beispielsweise mit einem Bodendecker. Bäume und großwüchsige Sträucher sind nicht erlaubt. Außerdem darf die Bepflanzung nicht über den Rand hinauswachsen.

Manchmal ist es aufgrund der Lebensumstände nicht möglich, ein Grabbeet regelmäßig zu pflegen. Damit die Grabstätte aber keinen verwahten Eindruck macht, kann es sinnvoll sein, sie mit Kies oder Rindenmulch abzustreuen oder mit einer Steinplatte abzudecken. Grundsätzlich empfehlen wir aber eine Bepflanzung. Denn auch ein Friedhof ist Lebensraum – für Flora und Fauna und als Erholungsstätte für die Besucherinnen und Besucher.

Die meisten Menschen möchten einen Grabstein oder eine Platte mit den Daten des Verstorbenen auf die Grabstätte setzen. Dafür beauftragen Sie einen Steinmetz, der sich um die erforderliche Genehmigung kümmert. Sie sind aber nicht dazu verpflichtet, ein Grabmal zu setzen. Alle Grabstätten können auch anonym – ohne Namen und ohne Lebensdaten – gestaltet werden.

## Ein schöner Friedhof braucht gepflegte Gräber

Die Frankfurter Friedhofssatzung lässt viel Spielraum bei der Gestaltung einer Grabstätte. Diese darf aber keinen grob vernachlässigten Eindruck machen. Das Grab ist vom Nutzungsberechtigten zu pflegen. Können oder möchten Sie dies nicht selbst übernehmen, können Sie eine Gärtnerei damit beauftragen.

Wenn Sie eine Urnenkammer erwerben, müssen Sie die vorhandene Abdeckplatte in der Regel durch eine eigene Urnen-nischenplatte ersetzen.



**Ihre zuständige  
Friedhofsverwaltung  
steht Ihnen für weitere  
Auskünfte gern zur  
Verfügung.**

# Begriffe aus dem Friedhofs- und Bestattungswesen

Das Friedhofs- und Bestattungsgesetz schreibt in Hessen den Friedhofszwang vor. Das heißt, Verstorbene sind auf einem Friedhof zu bestatten. Dies kann in Form einer Erdbestattung im Sarg oder einer Urnenbeisetzung geschehen. Weitere Regelungen für die Frankfurter Friedhöfe sind in der jeweils gültigen Fassung der Friedhofsordnung (FO) sowie der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main festgehalten. Diese liegen bei den Friedhofsverwaltungen vor Ort aus oder können im Internet unter [www.friedhof-frankfurt.de](http://www.friedhof-frankfurt.de) abgerufen werden.

Da in den Gesetzestexten einige Fachbegriffe verwendet werden, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Grünflächenamtes die Arbeit erleichtern, jedoch für Außenstehende nur schwer einzuordnen sind, erläutern wir Ihnen nachfolgend einige Fachbegriffe alphabetisch.

- **Beisetzung**  
Bestattung in einer Urne
- **Dienstleistungserbringer/in**  
Gewerbetreibende und andere Personen, die beruflich auf dem Friedhof tätig sind, zum Beispiel Gärtner, Steinmetze, Trauerredner
- **Erdbestattung**  
Bestattung in einem Sarg
- **Feuerbestattung**  
Einäscherung (Kremation) eines Leichnams und anschließende Urnenbeisetzung
- **Grabausstattung**  
Bauliche Teile der Grabstätte, zum Beispiel das Grabmal (Grabstein), Grabplatte, steinerne Einfassung
- **Grabeinfassung**  
Grabumrandung – Gestaltung des äußeren Grabrandes
- **Grabmal**  
Stehender oder liegender Grabstein, Grabstele oder Grabkreuz mit Angaben zum Verstorbenen
- **Kondukt**  
Trauerzug, Begleitung des Sarges oder der Urne zur Grabstätte
- **Nicht-Bestattungspflichtige**  
Föten und totgeborene Kinder bis zur 24. Schwangerschaftswoche oder unter 500 Gramm Geburtsgewicht



→ **Nutzungsberechtigte/r**

Person, die das Recht an einer Grabstätte ausübt

→ **Nutzungsrecht**

Das Recht und die Verpflichtung, über ein Grab zu bestimmen

→ **Reihengrabstätte**

Grabstätte für eine einzelne verstorbene Person. Die Zuteilung für eine befristete Zeit erfolgt durch die Friedhofsverwaltung.

→ **Ruhefrist**

Die Ruhefrist für Verstorbene, die in einem Sarg oder in einer Urne bestattet werden, beträgt in Frankfurt am Main im Allgemeinen 20 Jahre.

Eine Ausnahme stellen hier die Friedhöfe in Bergen, Enkheim und Rödelheim dar. Dort beträgt die Ruhefrist bei Erdbestattungen 35 Jahre.

Die Ruhefrist bei Kindern bis zum vollendeten 5. Lebensjahr, die erdbestattet werden, beträgt 15 Jahre. Auf den Friedhöfen in Bergen, Enkheim und Rödelheim ist sie 20 Jahre.

Die Ruhefrist für eine Bestattung in einer Gruft beträgt 35 Jahre.

Ein belegter Grabplatz innerhalb einer Grabstätte darf erst nach Ablauf der Ruhefrist neu vergeben werden.



→ **Umbettung**

Die bereits bestattete Person wird in einer anderen Grabstätte erneut bestattet. Der Gesetzgeber erlaubt Umbettungen nur in besonderen Einzelfällen.

→ **Urnenkammer**

Urnenische für eine oder mehrere Urnen in einer Urnenwand oder einer Urnenstele

→ **Verlängerung des Nutzungsrechts**

Verlängerung einer Wahlgrabstätte nach Ablauf des Nutzungsrechts

→ **Vorauswerb des Nutzungsrechts**

Erwerb einer Wahlgrabstätte vor Eintritt des Sterbefalls

→ **Wahlgrabstätte**

Die Grabstätte kann in der Regel für mehrere verstorbene Personen genutzt, verlängert oder im Voraus erworben werden. Die Lage wird ausgesucht.



„Ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt, wir in einem Lichte stehn, von welchem unser Sonnenlicht nur Schatten ist.“

Arthur Schopenhauer

## Ratgeber Trauerfall

### Was ist bei einem Sterbefall zu tun?

1. Wenn ein Angehöriger zu Hause verstirbt, muss vor der Überführung ein Leichenschauschein durch den Hausarzt oder einen Notarzt ausgestellt werden. Bei einem Todesfall in einem Krankenhaus übernimmt dies der jeweilige Stationsarzt.
2. Suchen Sie sich ein Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens aus. Dort kümmert man sich um die Abholung des Verstorbenen. Die Pietät wird Sie bei der Erledigung der vielen Formalitäten unterstützen.
3. Damit der Bestatter die ersten Schritte zur Beisetzung veranlassen kann, sollten Sie neben der Geburtsurkunde des Verstorbenen gegebenenfalls die Heiratsurkunde, Sterbeurkunde des Ehepartners oder Scheidungsurteil bereithalten.
4. Das Bestattungsunternehmen meldet den Sterbefall beim zuständigen Standesamt an und sorgt dafür, dass Sie die Sterbeurkunden erhalten. Auf Wunsch können von der Pietät die Rentenversicherungsträger und die Krankenkasse verständigt werden.
5. Bitte beantragen Sie einen Erbschein beim Amtsgericht und kümmern Sie sich bei Vorliegen eines Testaments um dessen Eröffnung.
6. Die Pietät berät Sie in allen Fragen rund um die Bestattung. Bei der Entscheidung über die Bestattungsart und bei der Wahl der Grabstätte sind Ihnen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gern behilflich. Bitte bedenken Sie, dass diese Festlegungen nicht rückgängig zu machen sind und deshalb gut bedacht werden sollten.
7. Die Totenruhe ist ein hohes Rechtsgut, das einem besonderen Schutz unterliegt. Der Gesetzgeber erlaubt die Umbettung eines Verstorbenen in eine andere Grabstätte nur in besonderen Einzelfällen. Deshalb sollten die Grabart und die Grabstätte sorgfältig gewählt werden.

# Auswahl einer Grabstätte

## Entscheidungshilfe

### Bestattung im Sarg



#### Wahlgrab

#### Reihengrab

freie Wahl der Grabstätte	Zuteilung der Grabstätte
Laufzeit 25 Jahre (Bergen, Enkheim, Rödelheim: 40 Jahre)	Laufzeit 20 Jahre
Bestattung eines Sarges und bis zu vier Urnen pro Grabstätte	Bestattung eines Sarges pro Grabstätte
Vorausserwerb (auch ohne Todesfall)	–
Verlängerung	–



#### Grabart

Erdgrab*	Erdgrab*
Rasengrab**	Rasengrab**
Gärtnerbetreutes Grabfeld**	Gärtnerbetreutes Grabfeld**

### Beisetzung in der Urne



#### Wahlgrab

#### Reihengrab

freie Wahl der Grabstätte	Zuteilung der Grabstätte
Laufzeit 25 Jahre	Laufzeit 20 Jahre
Bestattung von bis zu vier Urnen pro Grabstätte (Ausnahmen: Trauerwald, Kammer)	Bestattung einer Urne pro Grabstätte
Vorausserwerb (auch ohne Todesfall)	–
Verlängerung	–



#### Grabart

Beisetzung in der Erde*	Beisetzung in der Erde*
Rasengrab**	Rasengrab**
Gärtnerbetreutes Grabfeld**	Gärtnerbetreutes Grabfeld**
Trauerhain**	Trauerhain**
Trauerwald**	
Kammer**	

\* Die Pflege der Grabstätte übernehmen die Hinterbliebenen.

\*\* Es handelt sich um eine für die Hinterbliebenen pflegefreie Grabstätte.

# Friedhofsverwaltungen

## Kontakt und Anfahrt



### Servicezeiten der Friedhofsverwaltungen

Montag – Donnerstag: 8–12 Uhr und 13–15 Uhr

Freitag: 8–12 Uhr

### Friedhofsbezirk Mitte

Eckenheimer Landstraße 194, 60320 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 212 – 3 39 47, Fax: 069 / 212 – 3 07 12

E-Mail: [friedhofsverwaltung.mitte@stadt-frankfurt.de](mailto:friedhofsverwaltung.mitte@stadt-frankfurt.de)

Haltestelle Hauptfriedhof: U-Bahn U5

### Friedhofsbezirk Ost

Friedberger Landstraße 647, 60389 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 – 3 85 06, Fax: 069 / 212 – 4 05 11

E-Mail: [friedhofsverwaltung.ost@stadt-frankfurt.de](mailto:friedhofsverwaltung.ost@stadt-frankfurt.de)

Haltestelle Parkfriedhof: Bus 30 und X 97

### Friedhofsbezirk Süd

Darmstädter Landstraße 229, 60598 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 – 4 03 54, Fax: 069 / 212 – 3 07 13

E-Mail: [friedhofsverwaltung.sued@stadt-frankfurt.de](mailto:friedhofsverwaltung.sued@stadt-frankfurt.de)

Haltestelle Südfriedhof West: Bus 30, 36, 653 und OF 50

### Friedhofsbezirk West

Sossenheimer Weg 75-77, 65929 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 – 4 57 55, Fax: 069 / 212 – 7 59 76

E-Mail: [friedhofsverwaltung.west@stadt-frankfurt.de](mailto:friedhofsverwaltung.west@stadt-frankfurt.de)

Haltestelle Höchster Friedhof: Bus 50 und 58

### Friedhofsbezirk Nord

Kollwitzstraße 27, 60488 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 – 7 08 18, Fax: 069 / 212 – 7 02 56

E-Mail: [friedhofsverwaltung.nord@stadt-frankfurt.de](mailto:friedhofsverwaltung.nord@stadt-frankfurt.de)

Haltestelle Theodor-Fischer-Weg: Bus 60

Haltestelle Friedhof Westhausen: U-Bahn U7



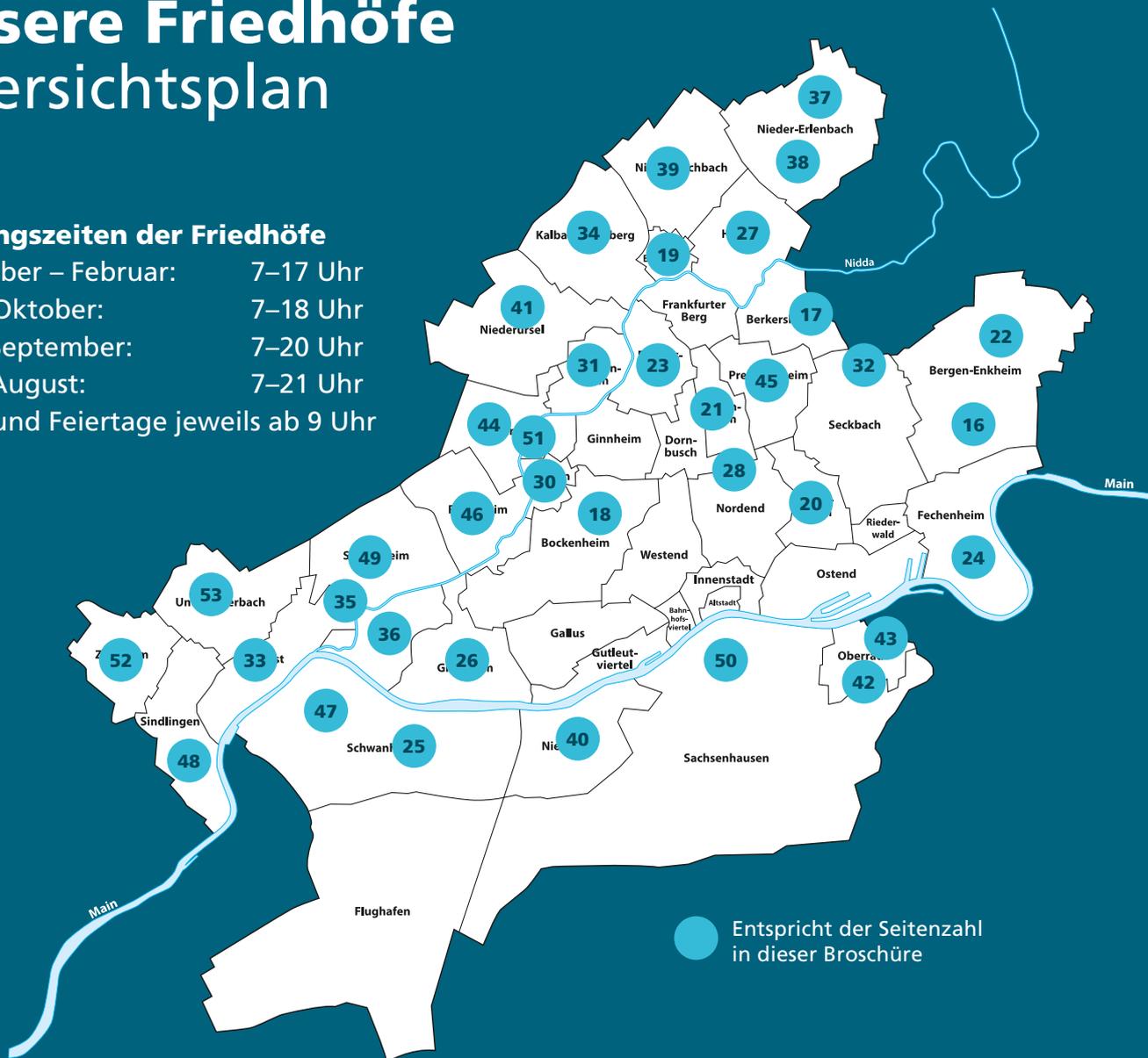
Bitte beachten Sie, dass die Toiletten auf den Friedhöfen nicht durchgehend geöffnet sind. Barrierefreie oder teilweise behindertengerechte Toiletten können Sie bei den Friedhofsverwaltungen erfragen oder den nachfolgenden Plänen entnehmen.

# Unsere Friedhöfe Übersichtsplan



## Öffnungszeiten der Friedhöfe

November – Februar: 7–17 Uhr  
 März, Oktober: 7–18 Uhr  
 April, September: 7–20 Uhr  
 Mai – August: 7–21 Uhr  
 Sonn- und Feiertage jeweils ab 9 Uhr



● Entspricht der Seitenzahl in dieser Broschüre

Seite	Friedhof	Bezirk	Seite	Friedhof	Bezirk
16	Bergen	Ost	36	Nied	West
17	Berkersheim	Ost	37	Nieder-Erlenbach, Alter Friedhof	Ost
18	Bockenheim	Nord	38	Nieder-Erlenbach, Neuer Friedhof	Ost
19	Bonames	Ost	39	Nieder-Eschbach	Ost
20	Bornheim	Mitte	40	Niederrad	Süd
21	Eckenheim	Mitte	41	Niederursel	Nord
22	Enkheim	Ost	42	Oberrad, Alter Friedhof	Süd
23	Eschersheim	Nord	43	Oberrad, Waldfriedhof	Süd
24	Fechenheim	Ost	44	Praunheim	Nord
25	Goldstein Waldfriedhof	Süd	45	Preungesheim	Mitte
26	Griesheim	West	46	Rödelheim	Nord
27	Harheim	Ost	47	Schwanheim, Alter Friedhof	Süd
28	Hauptfriedhof	Mitte	48	Sindlingen	West
30	Hausen	Nord	49	Sossenheim	West
31	Heddernheim	Nord	50	Südfriedhof	Süd
32	Heiligenstock, Parkfriedhof	Ost	51	Westhausen	Nord
33	Höchst	West	52	Zeilsheim	West
34	Kalbach	Ost	53	Unterliederbach (keine Bestattungen mehr)	West
35	Kurmainzer Straße	West			

# Bergen

Marktstraße 87b  
60388 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Haingasse:  
Bus 43

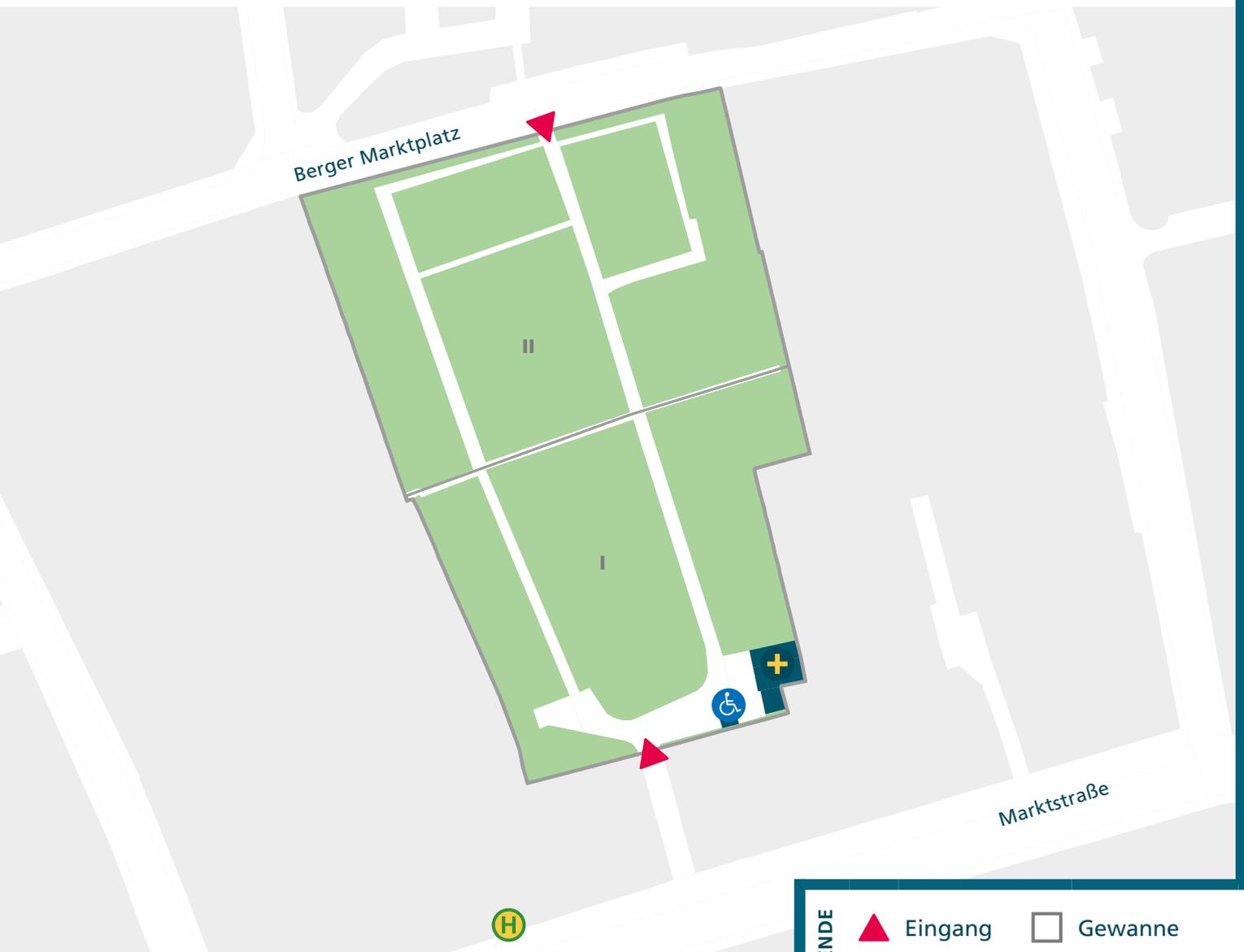
## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,7 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 1.000

**Sitzplätze Trauerhalle:** 10



### LEGENDE

- ▲ Eingang
- Gewanne
- Ⓜ ÖPNV
- ⊕ Trauerhalle



# Berkersheim

Am Traubengarten 1  
60435 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Berkersheim Mitte:

Bus 39

Haltestelle Berkersheim Bahnhof:

S-Bahn S6

## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,3 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 200

**Sitzplätze Trauerhalle:** keine



# Bockenheim

Ginnheimer Landstraße 97  
60487 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Markus-Krankenhaus:  
Bus 34, Straßenbahn 16

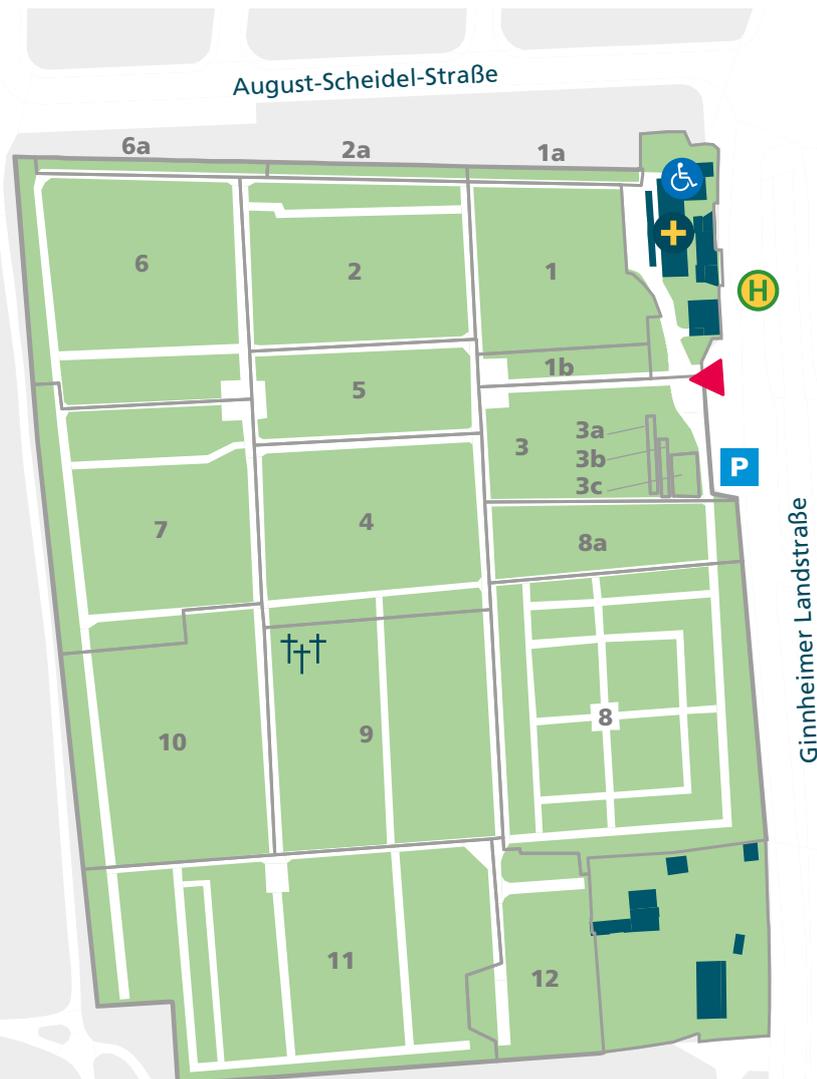
## Kontakt

Friedhofsbezirk Nord (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 6,1 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 5.900

**Sitzplätze Trauerhalle:** 60



### LEGENDE

▲ Eingang

Ⓜ ÖPNV

□ Gewanne

⊕ Trauerhalle



# Bonames

Im Storchenhain 24  
60437 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Haus Nidda:

Bus 25 und 28

Haltestelle Bonames Mitte:

U-Bahn U2 und U9

## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca.3,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 2.300

**Sitzplätze Trauerhalle:** 70



 Toiletten barrierefrei  Kriegsdenkmal

 Parkplatz



# Bornheim

Dortelweiler Straße 104  
60389 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Bornheimer Friedhof:  
Bus 34

## Kontakt

Friedhofsbezirk Mitte (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 8,3 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 10.500

**Sitzplätze Trauerhalle:** 60





# Eckenheim

Engelthaler Straße 36  
60435 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Friedhof Eckenheim:

Bus 39

Haltestelle Ronneburgstraße:

U-Bahn U5

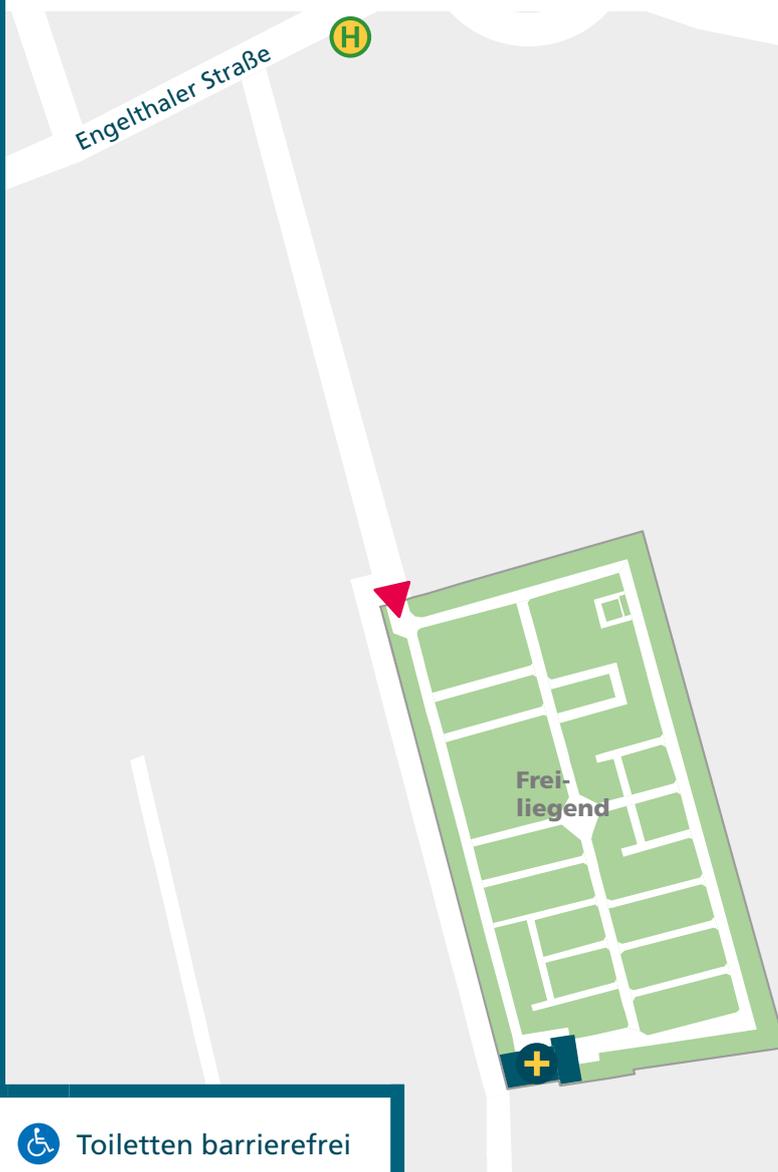
## Kontakt

Friedhofsbezirk Mitte (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,3 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 500

**Sitzplätze Trauerhalle:** keine



 Toiletten barrierefrei

 Parkplatz



# Enkheim

Neuer Weg 56  
60388 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Friedhof Enkheim:

Bus 551

Haltestelle Marktstraße/Landgraben:

Bus 42 und 43

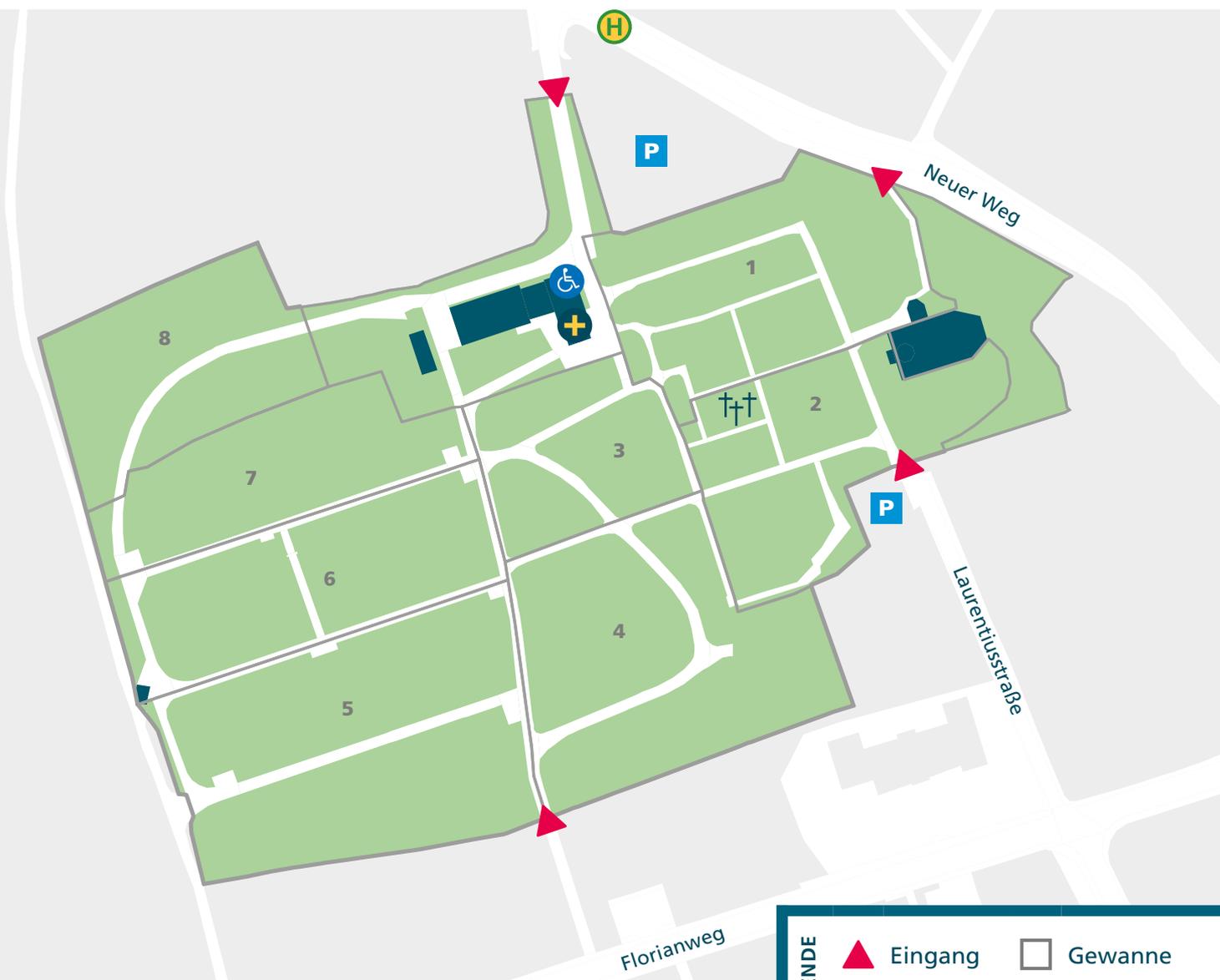
## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 3,4 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 2.500

**Sitzplätze Trauerhalle:** 83



### LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Eschersheim

Nußzeil 13  
60433 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Zehnmorgenstraße:

Bus 63, 66 und 69

Haltestelle Weißer Stein:

U-Bahn U1, U2, U3 und U8

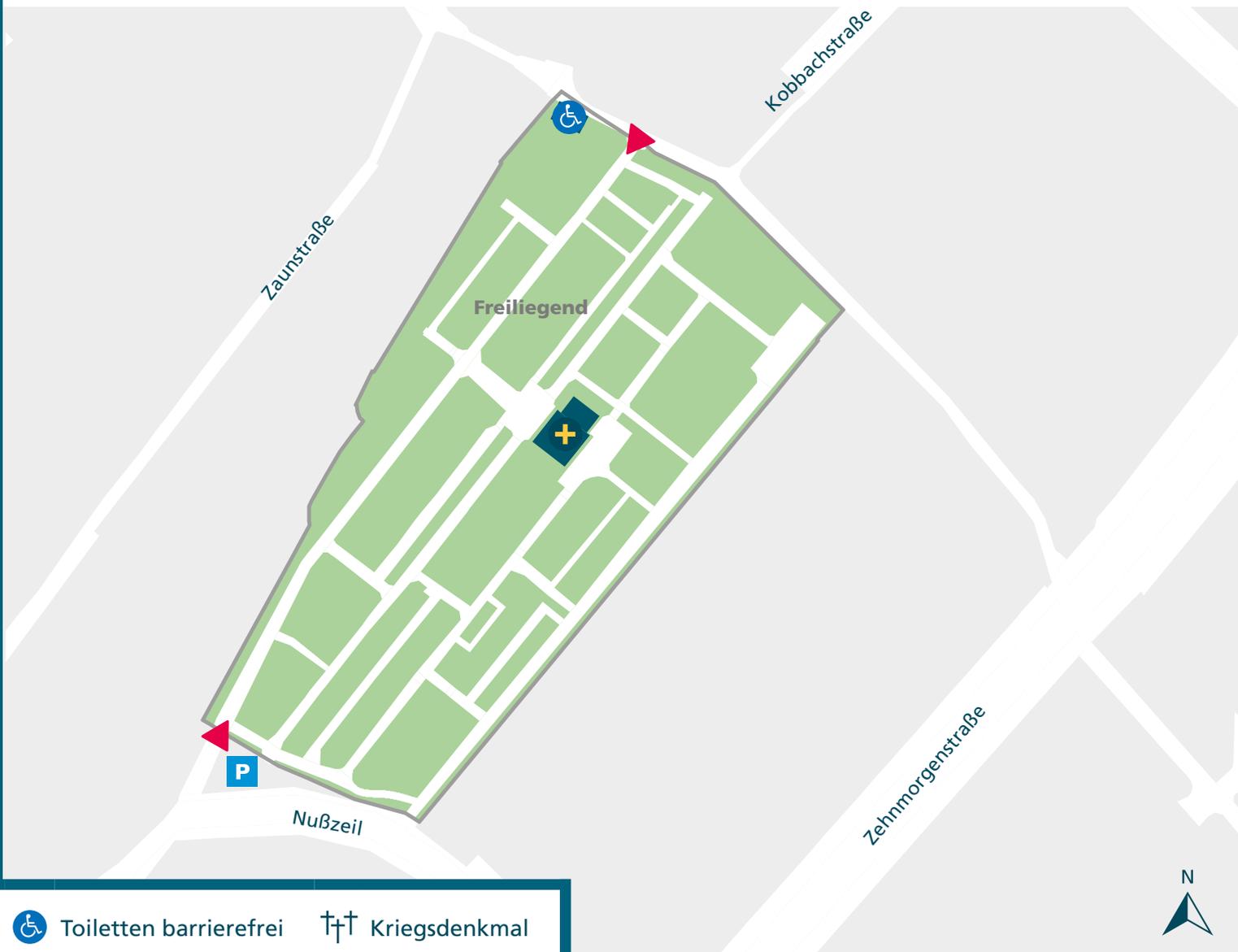
## Kontakt

Friedhofsbezirk Nord (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,9 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 1.300

**Sitzplätze Trauerhalle:** 30



 Toiletten barrierefrei  Kriegsdenkmal

 Parkplatz

# Fechenheim

Steinäckerstraße 13  
60386 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Friedhof Fechenheim: Bus 44

Haltestelle Schießhüttenstraße:

Straßenbahn 11

Haltestelle Einbiglerweg: Bus 551

Haltestelle Mühlheimer Straße: Bus 44

## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 6,4 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 4.200

**Sitzplätze Trauerhalle:** 78



LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Goldstein, Waldfriedhof

Unterschweinstiegschneise 1  
60529 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Waldfriedhof Goldstein:  
Straßenbahn 12 und 19

## Kontakt

Friedhofsbezirk Süd (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 7,9 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 4.400

**Sitzplätze Trauerhalle:** 65



 Toiletten barrierefrei  Kriegsdenkmal

 Parkplatz



# Griesheim

Waldschulstraße 79  
65933 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Heinrich-Hardt-Straße:

Bus 59

Haltestelle Bingelsweg: Bus 59

Haltestelle Waldschulstraße:

Straßenbahn 11

## Kontakt

Friedhofsbezirk West (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 4,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 5.600

**Sitzplätze Trauerhalle:** 50



### LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Harheim

Korffstraße 51  
60437 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Spitzenstraße:  
Bus 28 und 29

## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,8 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 1.100

**Sitzplätze Trauerhalle:** 50



 Toiletten barrierefrei  Kriegsdenkmal

 Parkplatz

# Hauptfriedhof

Eckenheimer Landstraße 194  
60320 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Hauptfriedhof:

U-Bahn U5

Haltestelle Gießener Straße:

U-Bahn U5 und Bus 34

Haltestelle Deutsche Nationalbibliothek:

U-Bahn U5 und Bus 32

Haltestelle Wasserpark:

Straßenbahn 18 und Bus 30

## Kontakt

Friedhofsbezirk Mitte (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 70,1 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 65.500

**Sitzplätze Trauerhalle:** 150

## Friedhofstaxi – kostenloser Fahrdienst auf dem Hauptfriedhof

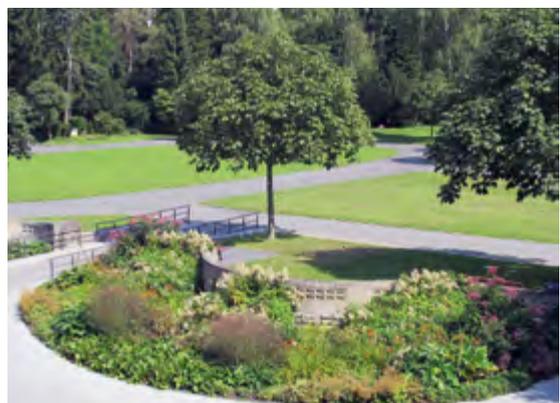
Für ältere und mobil eingeschränkte Besucherinnen und Besucher bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst in einem Elektrofahrzeug auf dem Hauptfriedhof an.

## Die Fahrzeiten sind in der Regel:

Montag-Freitag: 9 Uhr–16 Uhr

An den **Feiertagen** sowie für zusätzliche Fahrzeiten im **November** und **Dezember** können Sie das kostenlose Friedhofstaxi ebenfalls nutzen. Die Fahrzeiten veröffentlichen wir jeweils zeitnah auf unserer Homepage [www.friedhof-frankfurt.de](http://www.friedhof-frankfurt.de).

Wenn das Friedhofstaxi nicht unterwegs ist, steht es an der Verwaltung.  
Sofern Sie es vorab reservieren möchten, kontaktieren Sie bitte direkt den Fahrer zu den Fahrzeiten unter der Rufnummer ☎ 0160 / 95 89 10 31 und vereinbaren Sie mit ihm einen Treffpunkt. Sie können das Taxi auch durch Winken herbeirufen.



LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

Ⓥ Verwaltung



Montag –  
Freitag außer  
Feiertag

- 
- Trauerhalle     Toiletten     Kriegsdenkmal
- Parkplatz     Toiletten barrierefrei

# Hausen

Hausener Weg 61a  
60489 Frankfurt am Main

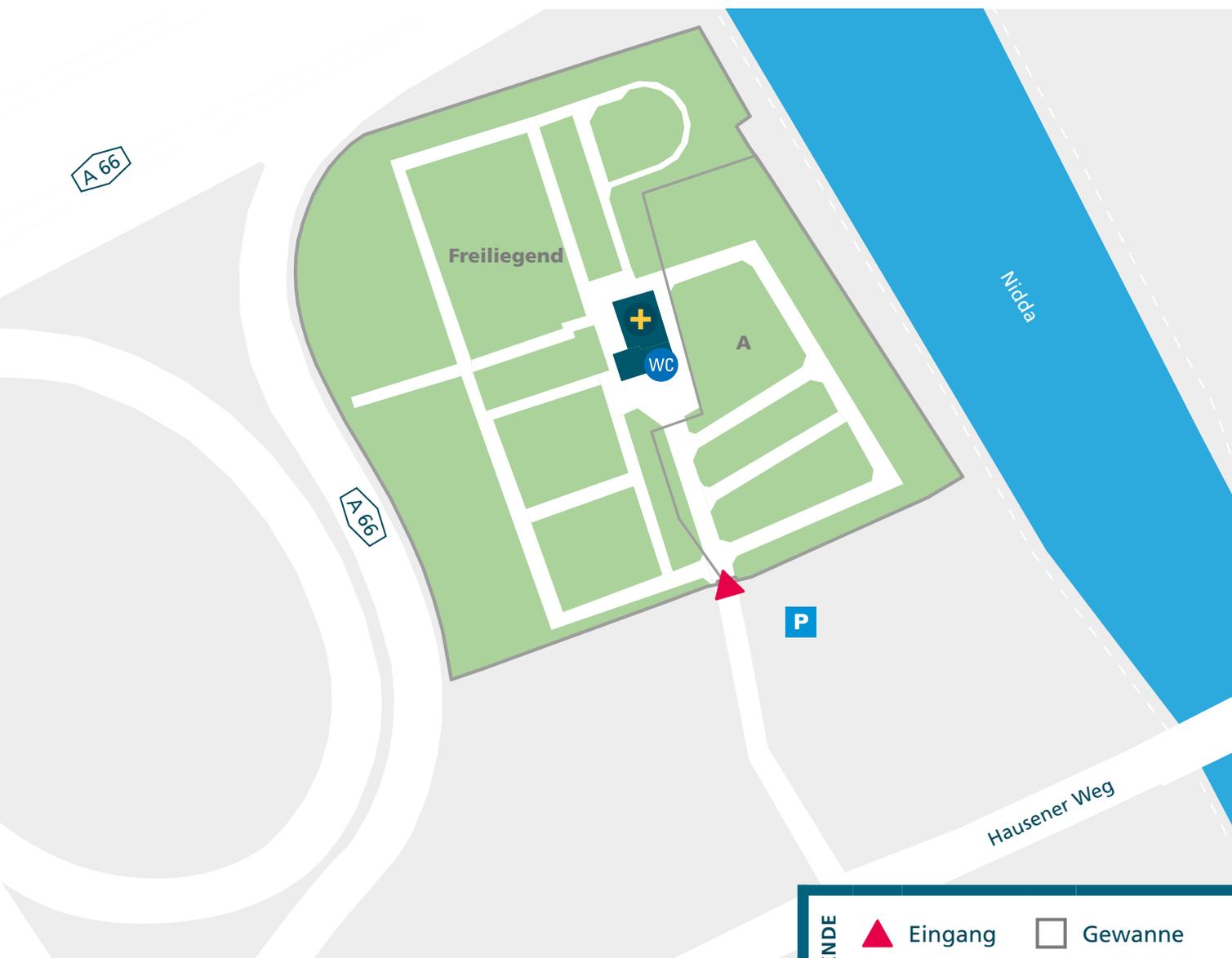
## Anfahrt

Haltestelle Hausener Weg:  
Bus 34, U-Bahn U7

## Kontakt

Friedhofsbezirk Nord (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 1,1 ha  
**Anzahl Grabstätten:** ca. 600  
**Sitzplätze Trauerhalle:** keine



### LEGENDE

- |   |         |   |             |
|---|---------|---|-------------|
|  | Eingang |  | Gewanne     |
|  | ÖPNV    |  | Trauerhalle |



# Heddernheim

In der Römerstadt 129  
60488 Frankfurt am Main

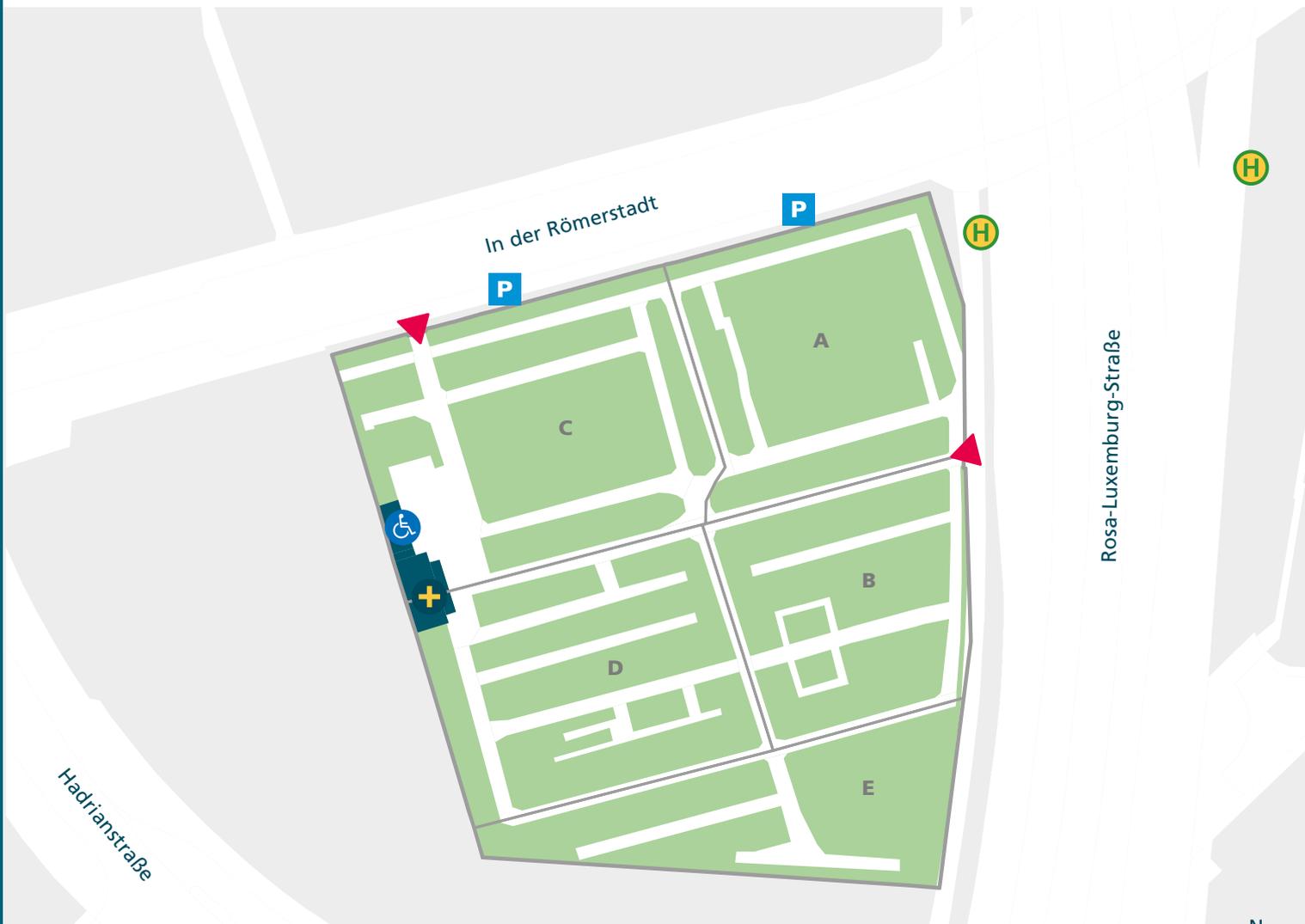
## Anfahrt

Haltestelle Römerstadt:  
Bus 60, U-Bahn U1 und U9

## Kontakt

Friedhofsbezirk Nord (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 1 ha  
**Anzahl Grabstätten:** ca. 1.300  
**Sitzplätze Trauerhalle:** 40



 Toiletten  Toiletten barrierefrei

 Parkplatz

# Heiligenstock, Parkfriedhof

Friedberger Landstraße 647  
60389 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Parkfriedhof:

Bus 30 und X97

## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 17,4 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 10.200

**Sitzplätze Trauerhalle:** 150



### LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

Ⓥ Verwaltung



# Höchst

Sossenheimer Weg 75  
65929 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Höchster Friedhof:  
Bus 50 und 58

## Kontakt

Friedhofsbezirk West (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 16,8 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 15.900

**Sitzplätze Trauerhalle:** 70



-  Trauerhalle
-  Toiletten barrierefrei
-  Parkplatz
-  Kriegsdenkmal

# Kalbach

Am Hopfenbrunnen 8  
60437 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Schwalbenweg:  
Bus 28 und 29

## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 1 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 900

**Sitzplätze Trauerhalle:** 60



LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Kurmainzer Straße

Kurmainzer Straße 70  
65936 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Friedhof Kurmainzer Straße:  
Bus 55

## Kontakt

Friedhofsbezirk West (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 2,4 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 2.500

**Sitzplätze Trauerhalle:** 30



 Toiletten barrierefrei  Kriegsdenkmal

 Parkplatz

# Nied

Oeserstraße 30  
65934 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Nied Bahnhof / Friedhof:

Bus 59

Haltestelle Bahnhof Nied:

S-Bahn S1 und S2

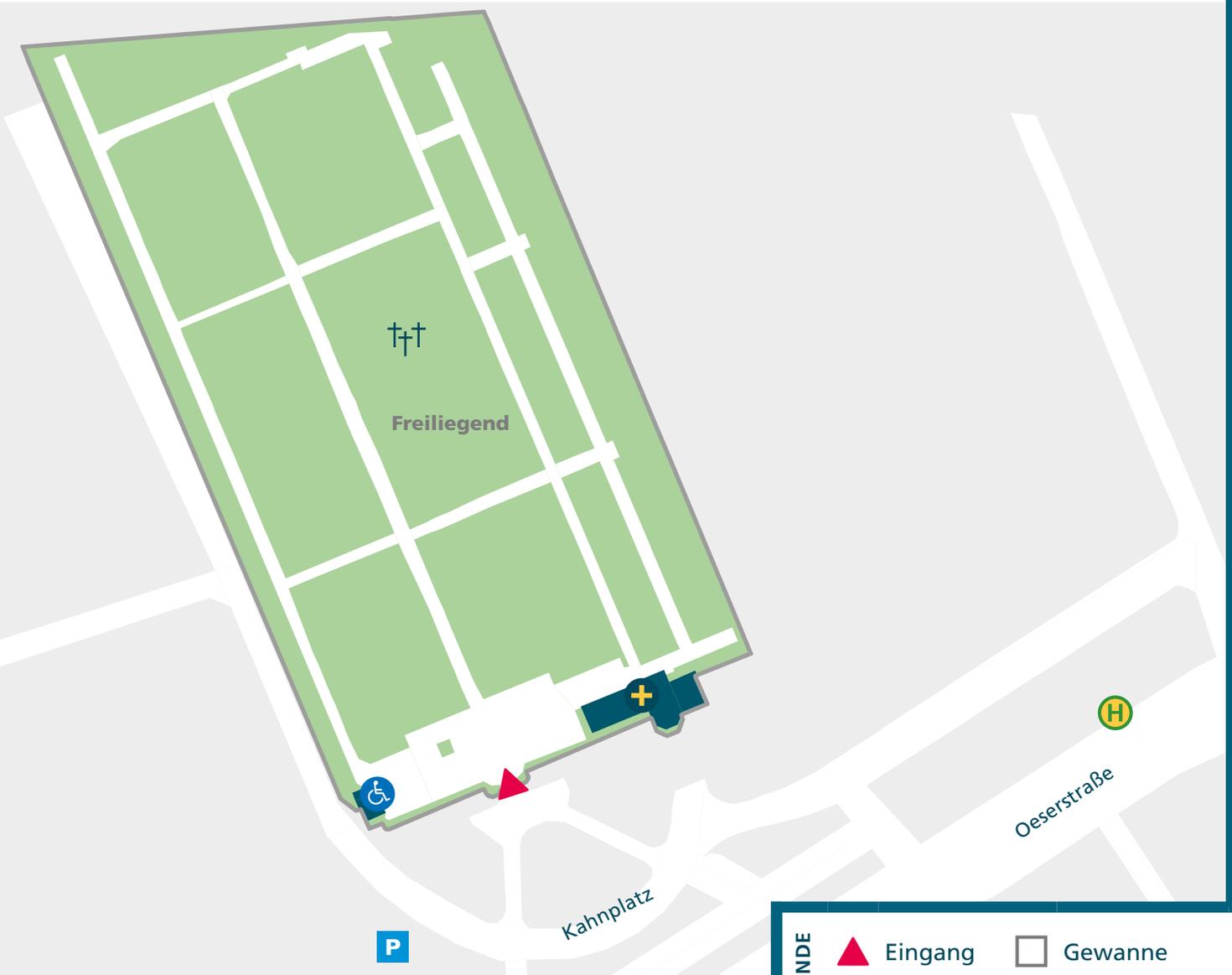
## Kontakt

Friedhofsbezirk West (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,8 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 800

**Sitzplätze Trauerhalle:** 30



LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Nieder-Erlenbach, Alter Friedhof

Kapersburgstraße 2c  
60437 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Kurmarkstraße:

Bus 25 und 29

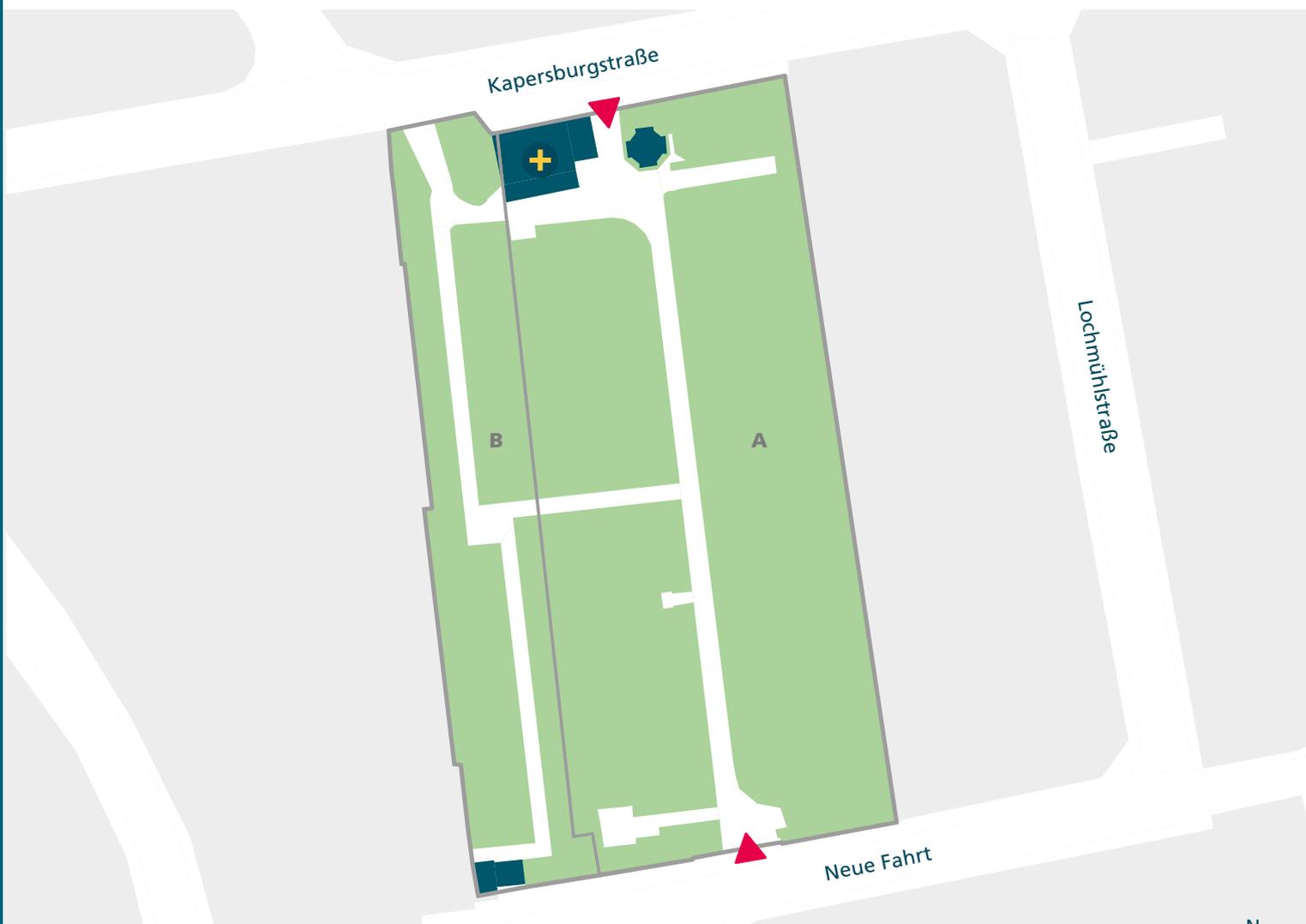
## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 500

**Sitzplätze Trauerhalle:** 25



Toiletten barrierefrei



Kriegsdenkmal



Parkplatz



# Nieder-Erlenbach, Neuer Friedhof

Alt-Erlenbach 80  
60437 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Nieder-Eschbacher-Straße:

Bus 25, 29 und 65

Haltestelle Mecklenburger Straße:

Bus 65

## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 700

**Sitzplätze Trauerhalle:** 40





# Nieder-Eschbach

Tannenweg 3  
60437 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Urseler Weg:

Bus 27

Haltestelle Nieder-Eschbach:

U-Bahn U2 und U9, Bus 29

## Kontakt

Friedhofsbezirk Ost (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 2,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 2.000

**Sitzplätze Trauerhalle:** 100



 Toiletten barrierefrei

 Parkplatz

# Niederrad

Hahnstraße 14  
60528 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Goldsteinstraße:

Bus 51 und 78

Haltestelle Haardtwaldplatz:

Bus 79 und Straßenbahn 15

Haltestelle Niederrad Bahnhof:

S-Bahn S7, S8 und S9

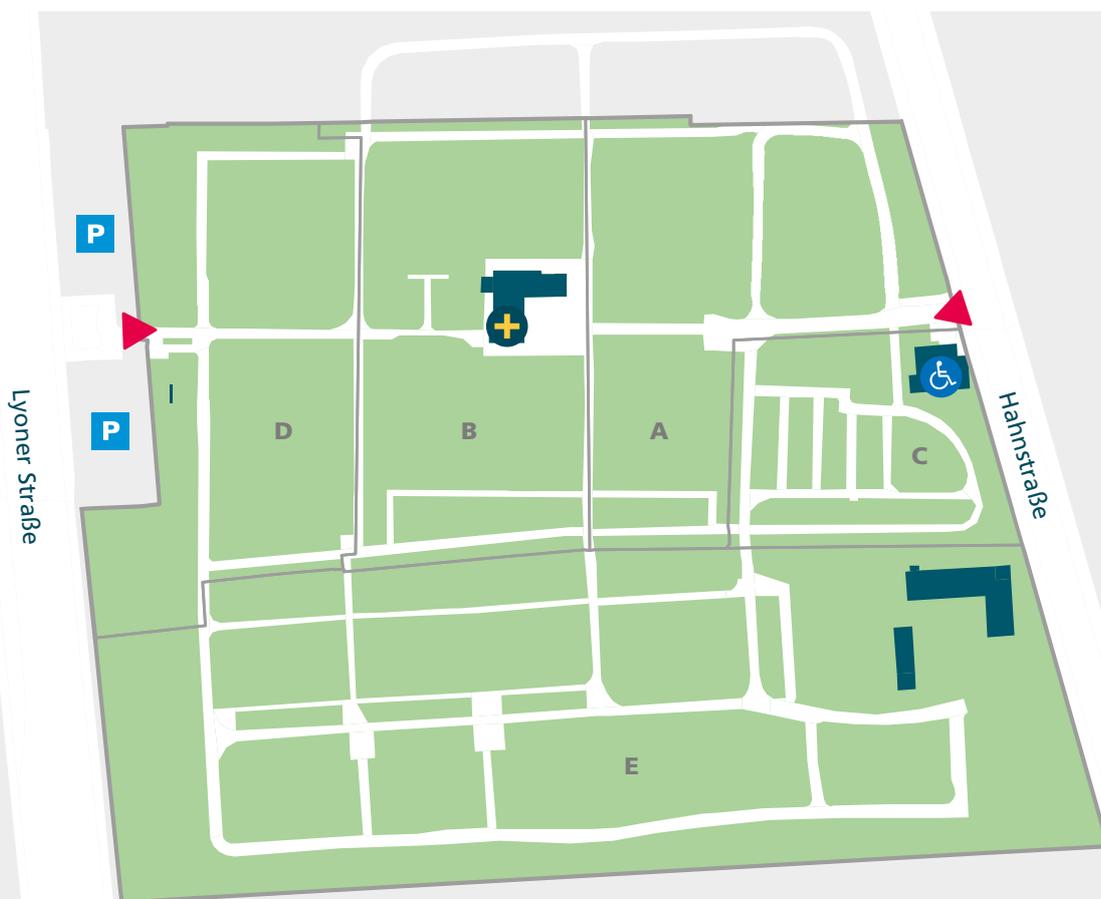
## Kontakt

Friedhofsbezirk Süd (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 4,6 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 3.200

**Sitzplätze Trauerhalle:** 45



Goldsteinstraße



LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Niederursel

Weißkirchener Weg 93  
60439 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Weißkirchener Weg:

Bus 71, 72 und 73

Haltestelle Niederursel:

U-Bahn U3, U8 und U9

## Kontakt

Friedhofsbezirk Nord (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 3,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 2.800

**Sitzplätze Trauerhalle:** 60



 Toiletten barrierefrei

 Parkplatz

# Oberrad, Alter Friedhof

Mathildenstraße 56  
60599 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Buchrainplatz:

Straßenbahn 15 und 16

Haltestelle Mathildenstraße:

Bus 81

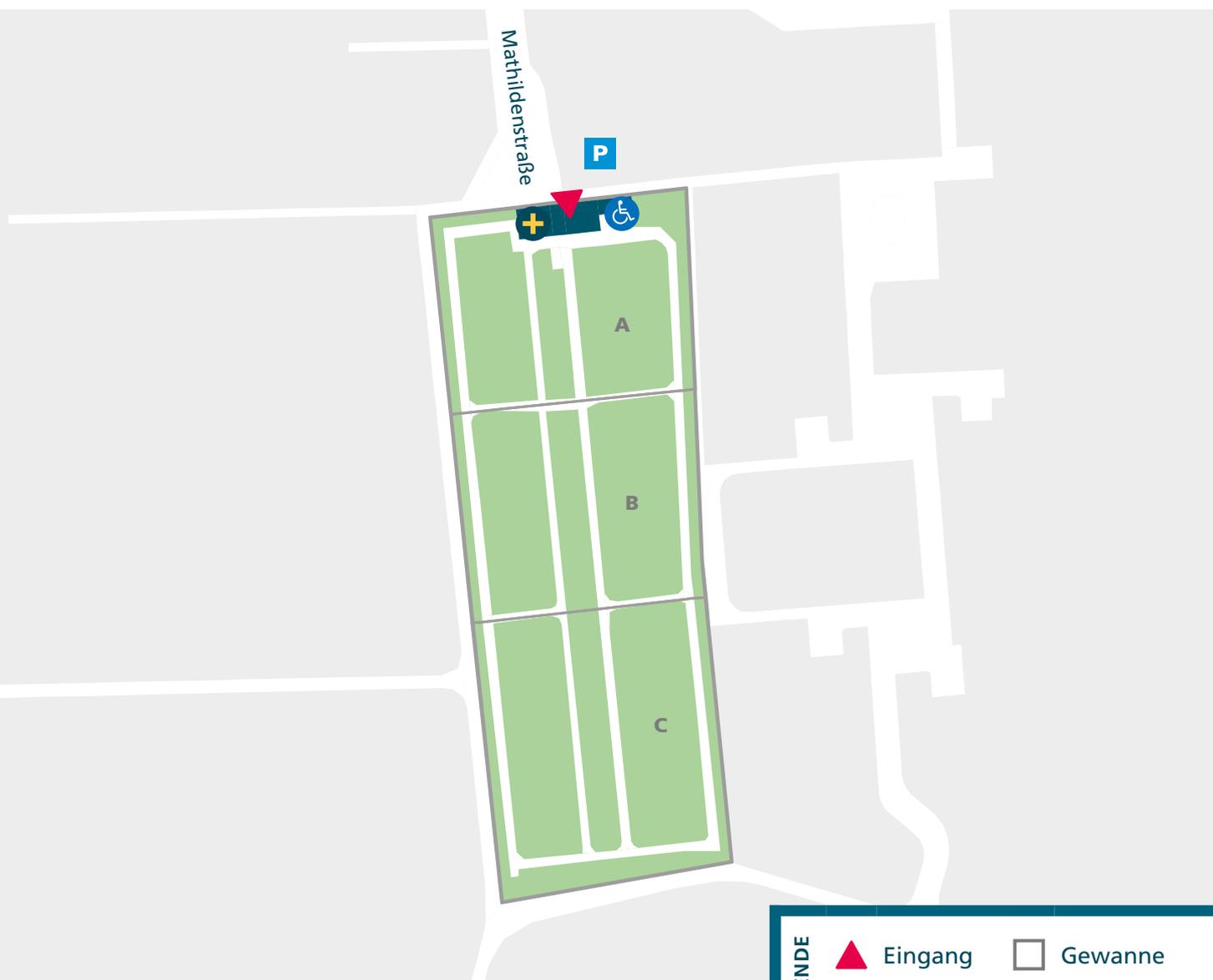
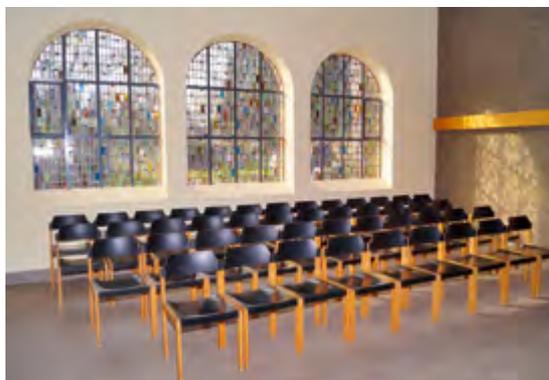
## Kontakt

Friedhofsbezirk Süd (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,9 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 700

**Sitzplätze Trauerhalle:** 45



LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Oberrad, Waldfriedhof

Burgenlandweg 10  
60599 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Waldfriedhof Oberrad:

Bus 81 und 82

## Kontakt

Friedhofsbezirk Süd (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 20,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 8.300

**Sitzplätze Trauerhalle:** 60



 Toiletten barrierefrei  Kriegsdenkmal

 Parkplatz

# Praunheim

Haingrabenstraße 32  
60488 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Nordwest Krankenhaus:  
Bus 60, 72 und 73

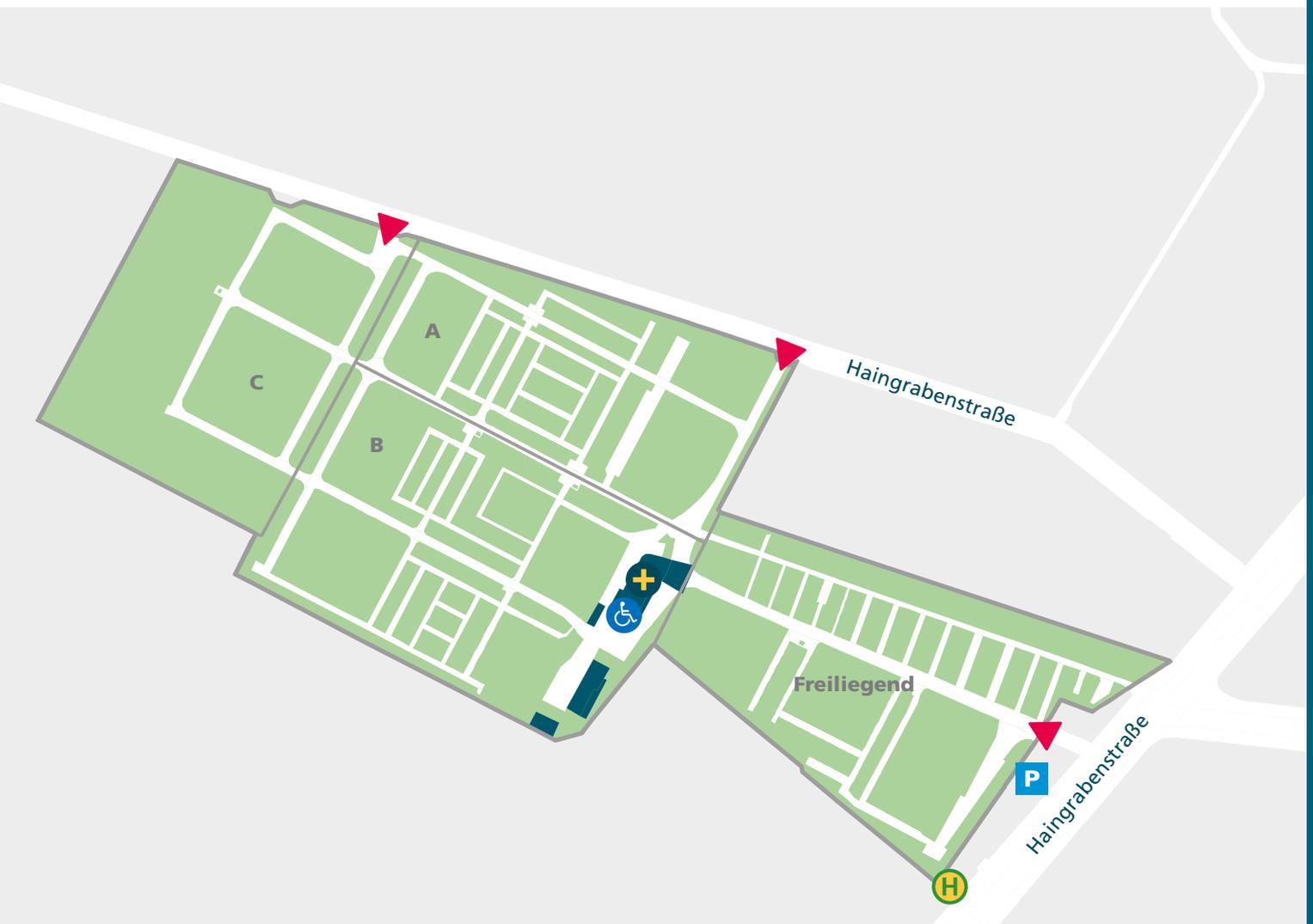
## Kontakt

Friedhofsbezirk Nord (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 3,6 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 3.500

**Sitzplätze Trauerhalle:** 30



### LEGENDE

- ▲ Eingang
- ◻ Gewanne
- Ⓜ ÖPNV
- Ⓟ Trauerhalle



# Preungesheim

Alt-Preungesheim 30  
60435 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Sigmund-Freud-Straße:  
U-Bahn 5

## Kontakt

Friedhofsbezirk Mitte (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,6 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 600

**Sitzplätze Trauerhalle:** keine



 Toiletten barrierefrei

 Parkplatz

# Rödelheim

Westerbachstraße 38e  
60489 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle In der Au:

Bus 55

Haltestelle Rödelheimer Bahnhof:

S-Bahn S3, S4 und S5, Bus 34, 60, 67 und 72

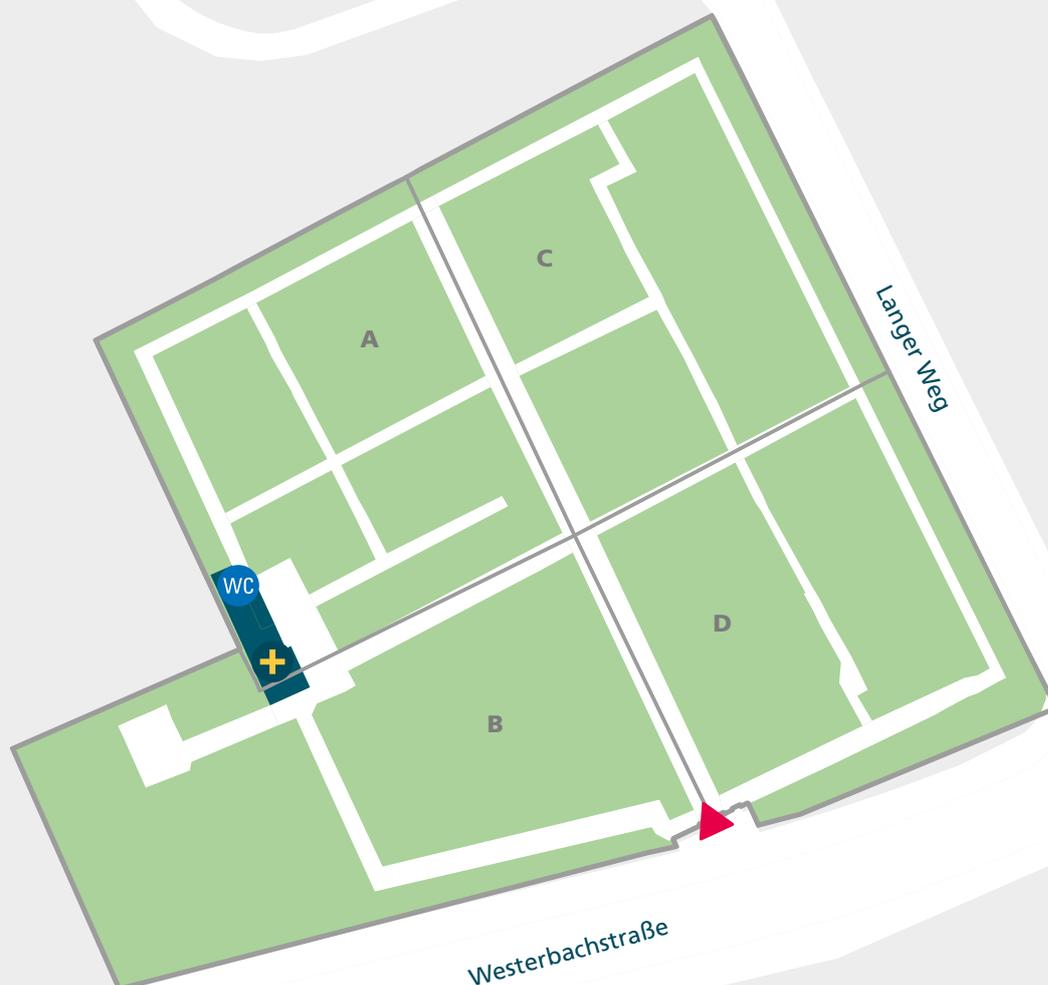
## Kontakt

Friedhofsbezirk Nord (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 1,1 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 1.200

**Sitzplätze Trauerhalle:** keine



### LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

⊕ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Schwanheim, Alter Friedhof

Schwanheimer Ufer 300  
60529 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Alter Friedhof Schwanheim:

Bus 51 und 68

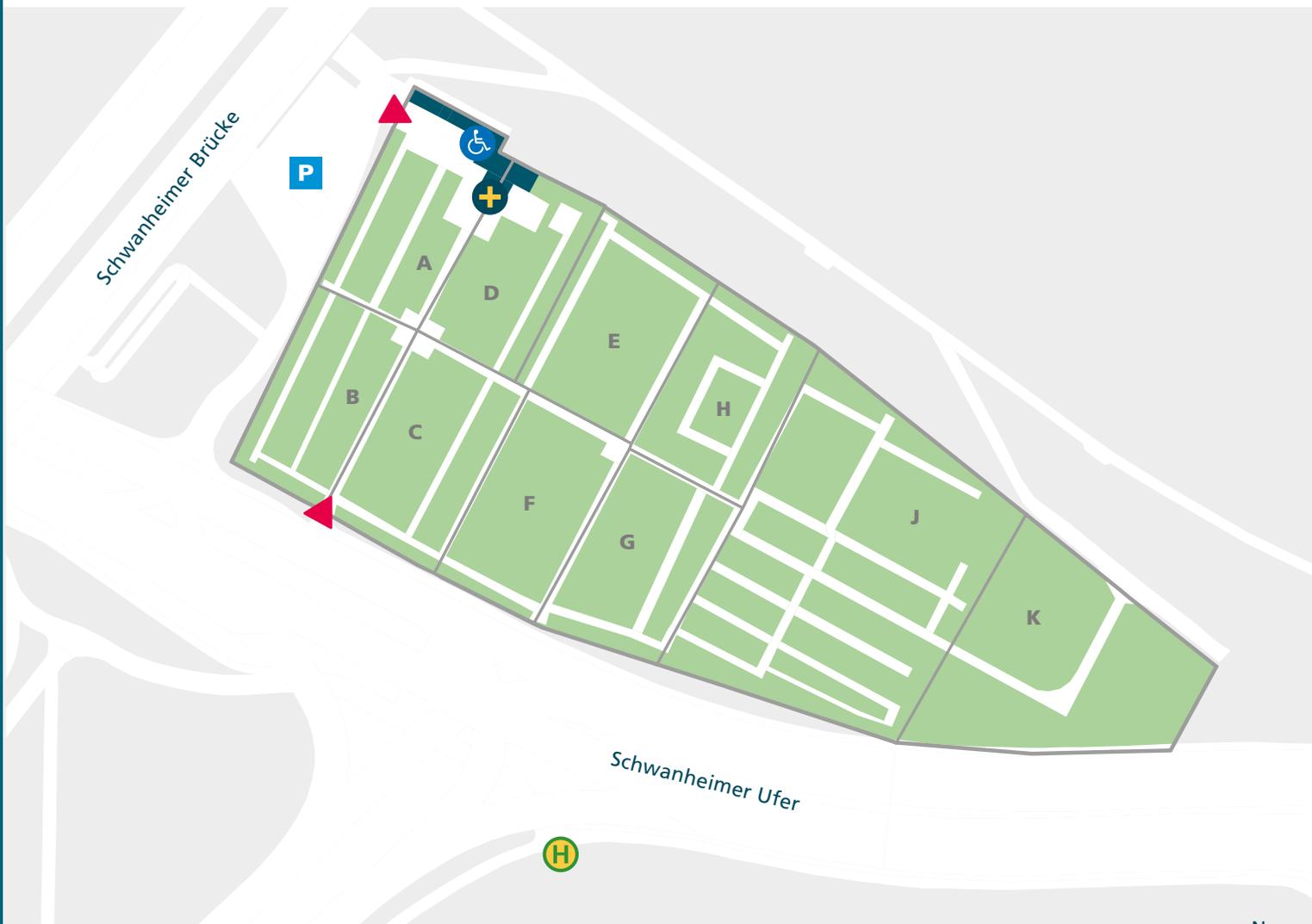
## Kontakt

Friedhofsbezirk Süd (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 1,6 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 900

**Sitzplätze Trauerhalle:** 40



 Toiletten barrierefrei

 Parkplatz

 Toiletten



# Sindlingen

Farbenstraße 104  
65931 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Sindlinger Friedhof:  
Bus 54 und 55

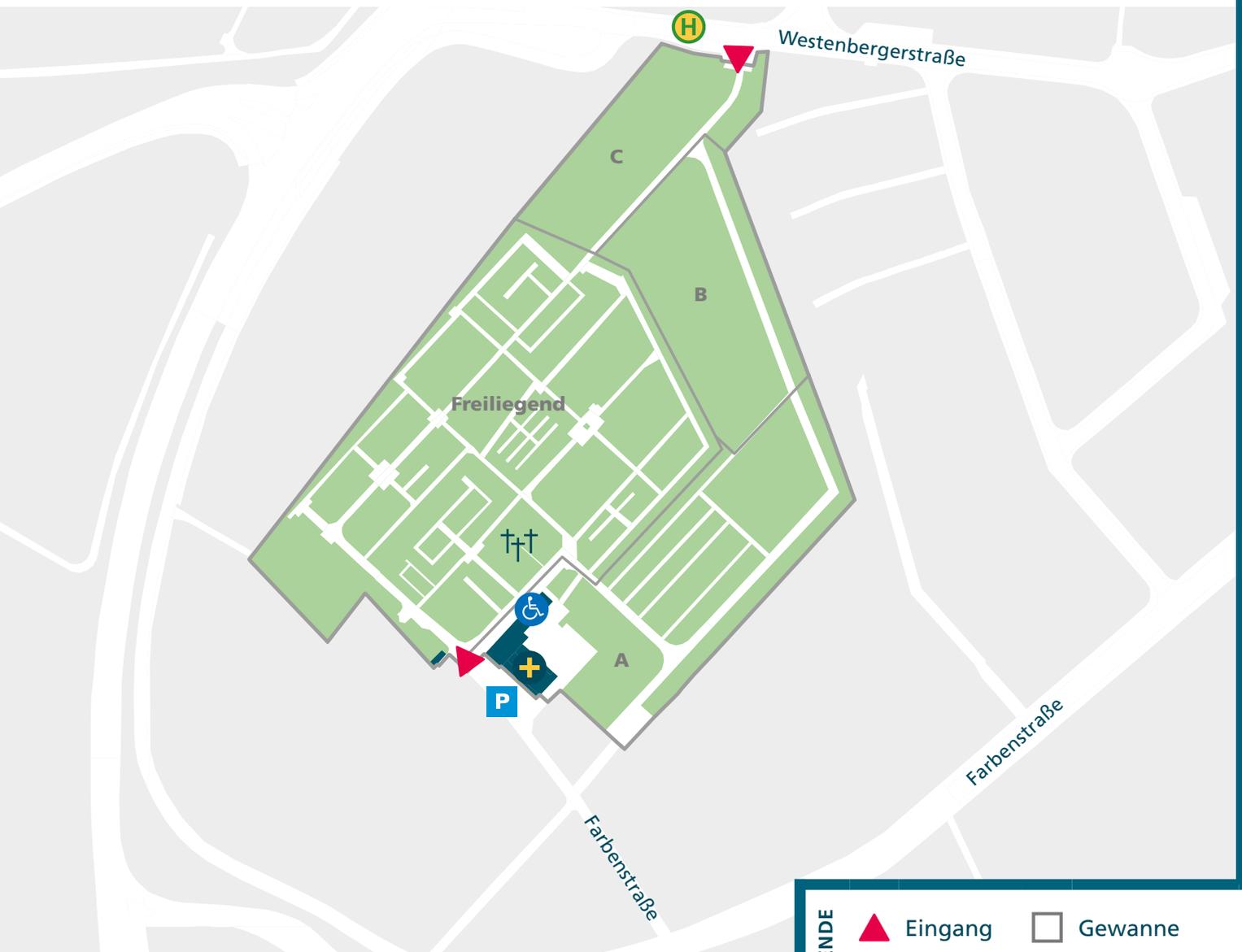
## Kontakt

Friedhofsbezirk West (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 3,6 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 3.800

**Sitzplätze Trauerhalle:** 70





# Sossenheim

Siegener Straße 54  
65936 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Sossenheimer Friedhof:  
Bus 58

## Kontakt

Friedhofsbezirk West (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 4,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 3.200

**Sitzplätze Trauerhalle:** 60



 Toiletten barrierefrei     Kriegsdenkmal

 Parkplatz

# Südfriedhof

Darmstädter Landstraße 229  
60598 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Südfriedhof West:

Bus 30, 36, 653 und OF 50

Haltestelle Südfriedhof Ost:

Bus 48

## Kontakt

Friedhofsbezirk Süd (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 13 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 12.200

**Sitzplätze Trauerhalle:** 120



LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

Ⓥ Verwaltung



# Westhausen

Kollwitzstraße 27  
60488 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Theodor-Fischer-Weg:

Bus 60

Haltestelle Friedhof Westhausen:

U-Bahn U7

## Kontakt

Friedhofsbezirk Nord (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 22,2 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 11.400

**Sitzplätze Trauerhalle:** 100



Trauerhalle



Toiletten



Kriegsdenkmal



Parkplatz



Toiletten barrierefrei

# Zeilsheim

Welschgrabenstraße 20  
65931 Frankfurt am Main

## Anfahrt

Haltestelle Zeilsheimer Friedhof:

Bus 810

Haltestelle Hofheimer Straße:

Bus 53 und 54

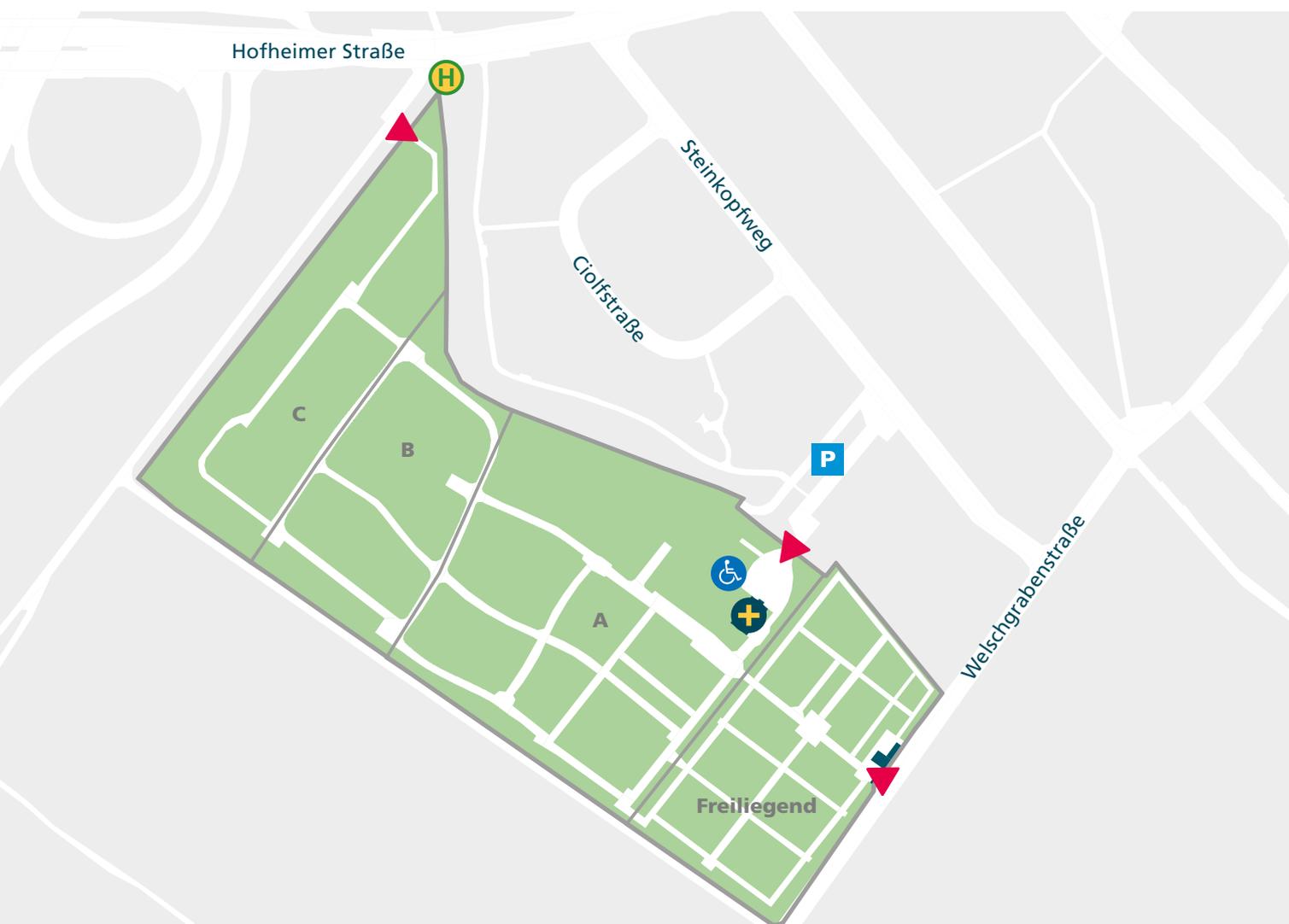
## Kontakt

Friedhofsbezirk West (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 4,6 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 3.800

**Sitzplätze Trauerhalle:** 75



LEGENDE

▲ Eingang

□ Gewanne

Ⓜ ÖPNV

⊕ Trauerhalle



# Unterliederbach

Wiesbadener Straße  
65929 Frankfurt am Main

## Kontakt

Friedhofsbezirk West (Seite 14)

**Größe Friedhof:** ca. 0,5 ha

**Anzahl Grabstätten:** ca. 100

## Hinweis:

Auf diesem Friedhof  
finden keine Bestattungen  
mehr statt.



 Toiletten barrierefrei

 Parkplatz



# Unsere Grabstätten

## Grabarten

Um den verschiedenen Bestattungswünschen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt gerecht zu werden, bieten wir unterschiedliche Grabarten an.

Von der klassischen Grabstätte bis hin zum pflegefreien Grab unter Bäumen: Auch bei der Gestaltung eines Grabmals können Sie entscheiden, ob Sie die Grabstätte damit schmücken oder gänzlich darauf verzichten möchten.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die einzelnen Grabarten kurz vor.



Auf welchem Friedhof die von Ihnen gewünschte Grabart angeboten wird, können Sie bei der Friedhofsverwaltung erfragen. Auch ohne aktuellen Sterbefall beraten wir Sie gern.

**Möchten Sie sich vorab im Internet über unsere Grabstätten informieren?**

Unter [www.friedhof-frankfurt.de](http://www.friedhof-frankfurt.de) finden Sie unter **Informationsmaterial** das Wichtigste zusammengestellt.





↑ **Urnenwahlgrabstätten**



↑ **Gärtnerbetreutes Grabfeld**



↑ **Trauerhain**



Viele Angehörige beschäftigt die Frage, was mit den sterblichen Überresten passiert, wenn die Grabstätte neu belegt wird. Sollten nach Ablauf der Ruhefrist noch Fragmente vorhanden sein, so verbleiben sie in der Erde. Urnen aus Urnenkammern (Urnenwände oder -stelen) werden nach Ablauf der Nutzungsdauer im Friedhof in die Erde verbracht. So ist in jedem Fall ein pietätvoller Umgang mit den sterblichen Überresten garantiert.

# Reihen- und Wahlgrabstätten

## Reihengrabstätten

Entscheiden Sie sich für eine Reihengrabstätte, teilt Ihnen die Friedhofsverwaltung ein Grab in der gewünschten Grabart zu. Hierbei werden die Grabstätten in einem Urnengrabfeld oder in einem Grabfeld für Erdbestattungen der Reihe nach vergeben. Eine Reihengrabstätte erwerben Sie ausschließlich für 20 Jahre und Sie können diese nicht verlängern. Während dieser Laufzeit darf grundsätzlich nur **eine** verstorbene Person bestattet werden. Läuft die Grabstätte aus, kennzeichnen wir dies zunächst durch ein Hinweisschild direkt am Grab. Anschließend räumen wir die Grabstätte für Sie ab.

Wählen Sie eine Reihengrabstätte für ein Kind bis zum vollendeten 5. Lebensjahr, erwerben Sie die Grabstätte nur für 15 Jahre.

## Wahlgrabstätten

Ist Ihnen die Lage der Grabstätte wichtig, sollten Sie sich für ein Wahlgrab entscheiden. Wahlgrabfelder gibt es sowohl für eine Bestattung im Sarg als auch in der Urne. Ob klassische Grabstätte, Baum- oder Rasengrab, Sie suchen mit der Friedhofsverwaltung den passenden Platz aus.

Bei Wahlgrabstätten erwerben Sie das Nutzungsrecht für 25 Jahre und können dieses immer wieder verlängern. Wegen der besonderen Bodenverhältnisse wird das Nutzungsrecht für Erdwahlgrabstätten auf den Friedhöfen Bergen, Enkheim und Rödelheim für 40 Jahre vergeben. Auch bei Grüften müssen Sie ein Nutzungsrecht für 40 Jahre erwerben.

Je nachdem, für welche Grabart Sie sich entscheiden, können mehrere Säрге oder Urnen bestattet werden. Damit können Sie sicherstellen, dass Eheleute und Familien ihre letzte Ruhe in einem gemeinsamen Grab verbringen. Lediglich im Trauerwald Oberrad darf nur eine Urne pro Grab beigesetzt werden. Ein weiterer Vorteil des Wahlgrabes: Sie können sich schon zu Lebzeiten die Grabstätte aussuchen und ein Anrecht darauf erwerben – der sogenannte Vorauserwerb.

### Reihengrab

Zuteilung der Grabstätte
Laufzeit 20 Jahre
keine Verlängerung möglich
nur Einzelgrab
nur eine Bestattung möglich
Erwerb des Grabes nur im Todesfall

### Wahlgrab

freie Wahl der Grabstätte
Laufzeit 25 Jahre
Verlängerung immer wieder möglich
Einzel-, Doppel- oder Mehrfachgrab
mehrere Bestattungen möglich
Erwerb des Grabes schon vorab möglich

# Rasengrabstätten

Bei einer Rasengrabstätte können Sie sich zwischen einem Reihen- oder einem Wahlgrab entscheiden. Sie können auch wählen, ob die Bestattung in einem Urnen- oder in einem Erdbestattungsgrabfeld erfolgen soll. Die Pflege der Rasenfläche übernimmt die Friedhofsverwaltung, so dass für die Hinterbliebenen die Grabpflege entfällt.

Entscheiden Sie sich für ein Rasengrab mit zentraler Ablagemöglichkeit, darf auf der Grabstätte keinerlei Grabschmuck abgestellt werden. Dies gilt auch, wenn Sie eine Grabplatte anbringen lassen. Für Grabschmuck können Sie den zentralen Gedenkstein an der Rasenfläche nutzen.

Möchten Sie Blumen oder Kerzen direkt an der Rasengrabstätte aufstellen? Dann ist vielleicht eine Rasengrabstätte mit individueller Ablagemöglichkeit das Richtige für Sie. Dort können Sie direkt an der Grabstätte eine dafür vorgesehene Fläche dekorieren.

Die Art und Weise der Ausgestaltung mit einer Grabplatte können Sie dem § 27 der Friedhofsordnung entnehmen.



↑ **Rasenumnenreihengrabstätte**

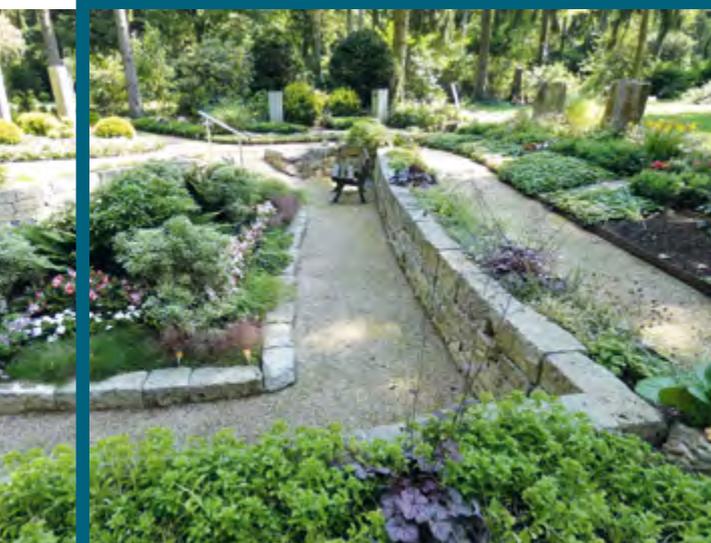
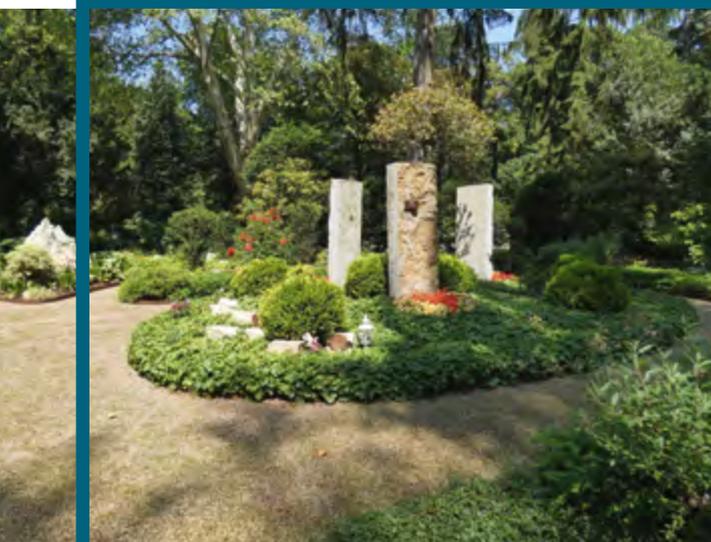
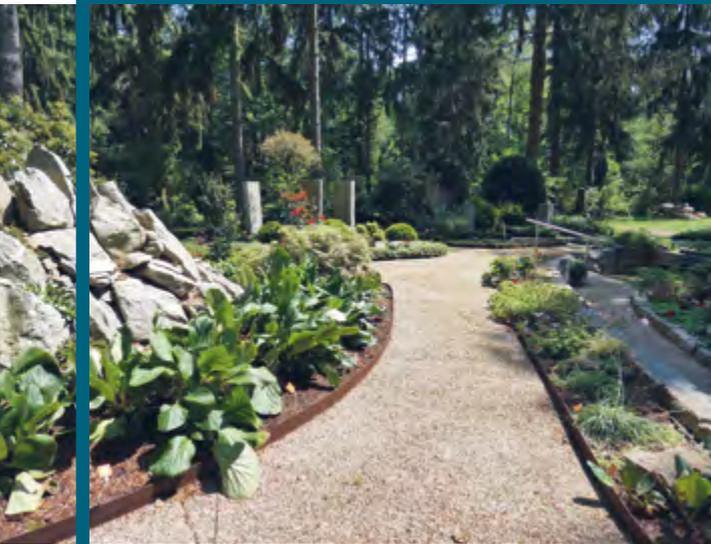


↑ **Rasengrabstätte mit zentraler Ablage**



↑ **Rasenumnenwahlgrabstätte mit individueller Ablage**

# Gärtnerbetreute Grabstätten



Eine Besonderheit sind gärtnerbetreute Grabfelder. Dafür stellt das Grünflächenamt der Treuhandstelle für Grabpflege Flächen auf einzelnen Friedhöfen zur Verfügung, die in deren Verantwortung gepflegt werden.

Die gärtnerbetreuten Grabstätten sind kleine parkähnliche Anlagen, die über die komplette Dauer der Laufzeit von privaten Gärtnern harmonisch gestaltet, bepflanzt und gepflegt werden. Daher schließen Sie mit dem Erwerb des Nutzungsrechts zusätzlich einen Dauergrabpflege-Vertrag mit der Genossenschaft der Friedhofsgärtner e.G. ab.

Je nach Grabfeld können Sie zwischen einer Bestattung im Sarg oder in der Urne entscheiden. Weiterhin können Sie sich die Grabstätte von der Friedhofsverwaltung als Reihengrab zuteilen lassen oder Sie wählen sich die Grabstätte selbst aus. Auch ohne Sterbefall können Sie sich eine Wahlgrabstätte im Voraus reservieren.



## **Kontakt zur Genossenschaft der Friedhofsgärtner e.G.**

Eckenheimer Landstraße 192

60320 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 25 78 077 – 0

Fax: 069 / 25 78 077 – 40

E-Mail: [info@frankfurt-grabpflege.de](mailto:info@frankfurt-grabpflege.de)

[www.frankfurt-grabpflege.de](http://www.frankfurt-grabpflege.de)

# Urnenkammer, Gruft

## Urnenkammern

Auf einigen Friedhöfen bieten wir Urnenwände oder Urnenstelen an. Hier gibt es Einzel-, Doppel oder Mehrfachkammern. Die Urnennischen sind immer Wahlgrabstätten.

Nach Ablauf der Nutzungsdauer werden die Urnen im Friedhof in die Erde verbracht.

## Gruft

Eine Sonderform der Erdwahlgrabstätten stellt eine Gruft dar. Hierbei kann mit vorheriger Erlaubnis der Friedhofsverwaltung die Grabstätte zu einer Gruft ausgemauert oder ein Aufbau über einer Gruft errichtet werden. Das Nutzungsrecht an einer Gruft wird für 40 Jahre verliehen.



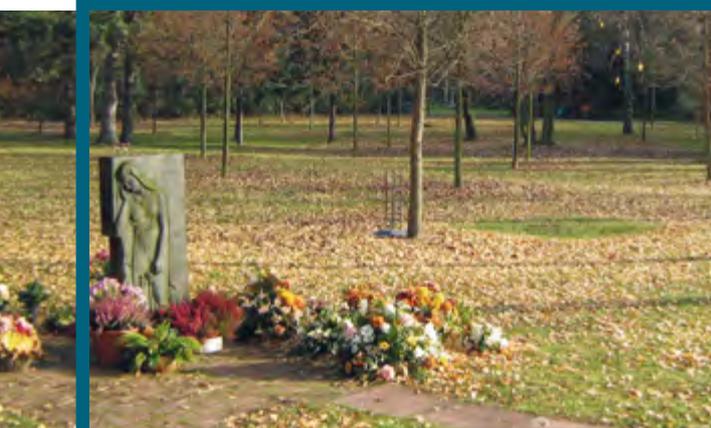
# Trauerhain

Sie möchten keine klassische Grabstätte? Dann ist vielleicht ein Baumgrab das Richtige für Sie. Am Parkfriedhof Heiligenstock und am Friedhof Westhausen bieten wir Ihnen die Möglichkeit der Bestattung an einem Baum im Trauerhain. Das sind Areale innerhalb des Friedhofs mit verschiedenen Baumarten unterschiedlichen Alters, um die die Grabstätten liegen. Die Fläche zwischen den Bäumen ist mit Gras eingesät. Damit haben Sie eine naturnahe Beisetzung kombiniert mit den Vorteilen eines eingefriedeten Friedhofs: gute Verkehrsanbindung, sanitäre Einrichtungen, Winterdienst usw.

Eine individuelle Grabpflege gibt es bei dieser Form der Bestattung nicht. Es darf weder dekoriert noch bepflanzt werden.

Die Wahlgrabstätten im Trauerhain dürfen mit einer bodengleichen Grabplatte gekennzeichnet werden. Auf dem Friedhof Westhausen bieten wir Ihnen auch Reihengräber im Trauerhain an. Hier gibt es einen gemeinsamen Gedenkstein, an dem auf Wunsch Namensschilder der Verstorbenen durch die Friedhofsverwaltung angebracht werden können.

Eine besondere Form des Trauerhains ist die Urnenbeisetzung auf einer Streuobstwiese auf dem Neuen Friedhof Nieder-Erlenbach. Auf einer Fläche von 1.500 m<sup>2</sup> befinden sich die Grabstätten direkt an hochstämmigen Zierobstbäumen.



# Trauerwald

Auf dem **Waldfriedhof Oberrad** können Sie eine Urne im Trauerwald „Unter Bäumen“ bestatten lassen. Angrenzend an den etwa 20 Hektar großen Stadtwald finden Sie eine naturnahe und zugleich würdevolle Beisetzungsstelle in waldähnlicher Umgebung. Hier ruht die Urne in direktem Kontakt zu einem von Ihnen ausgewählten Baum, wobei die Grabpflege der Natur überlassen ist. Das Aufstellen von Grabschmuck ist für diese Bestattungsform nicht erlaubt und durch die Friedhofsverwaltung werden nur Eingriffe vorgenommen, die zur Unfallverhütung erforderlich sind.

77 Bäume bieten jeweils bis zu zwölf Grabstätten für je eine Urne. Sie können beliebig viele Grabstätten an einem Baum erwerben – auch schon zu Lebzeiten.

Inmitten des Trauerwaldes gibt es einen zentralen Gedenkplatz, den Sie für eine Abschiednahme unter freiem Himmel nutzen können. Auf der Lichtung stehen ein Baumstamm für die Ablage der Urne sowie ein etwas Größerer, der als Rednerpult dient, und vier Holzbänke. Gern können Sie auch die Trauerhalle auf dem Waldfriedhof für eine Trauerfeier buchen.



Weitere Informationen zu dieser Grabart können Sie im Internet unter [www.trauerwald-frankfurt.de](http://www.trauerwald-frankfurt.de) nachlesen oder Sie informieren sich direkt bei der Friedhofsverwaltung am Südfriedhof unter der Telefonnummer 069 / 212 – 4 05 23.



# Kindergrabstätten



„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, so ist es dir, als lachten tausend Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.

Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.“

Antoine de Saint-Exupéry,  
Der kleine Prinz

Für die Eltern kann ein Grab nach einem frühen Verlust zu einem wichtigen Ort der Erinnerung werden. Es zu besuchen, ermöglicht eine stille Zwiesprache mit dem Kind. Das Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main hat in Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern, den Seelsorgern, der Genossenschaft der Friedhofsgärtner e.G. und ansässigen Steinmetzen auf dem Hauptfriedhof die Gemeinschaftsanlage „Ein Hauch von Leben“ für Nichtbestattungspflichtige geschaffen.

Hier werden Kinder beigesetzt, die vor Ablauf der 24. Schwangerschaftswoche oder mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm tot geboren wurden. Viermal im Jahr findet eine Abschiedsfeier statt, zu der die Angehörigen des Kindes eingeladen werden. Im Anschluss an die Feier wird eine Gemeinschaftsurne beigesetzt. Sollten Eltern keine Feuerbestattung wünschen, so ist in dieser Grabstätte auch eine individuelle Erdbestattung möglich. Die Genossenschaft der Friedhofsgärtner e.G. bepflanzt die Gemeinschaftsgrabstätte zweimal im Jahr.

Kinder, die bis zum vollendeten 5. Lebensjahr verstorben sind, können in speziellen Kinder-Reihen-Grabstätten erdbestattet werden. Das Nutzungsrecht ist hier für die Dauer von 15 Jahren zu erwerben. Die Ruhefrist beträgt ebenfalls 15 Jahre. Selbstverständlich ist auch eine Urnenbeisetzung oder Erdbestattung in einer Wahlgrabstätte möglich.

# Bestattungen auf Gemeinschaftsflächen

Frankfurt am Main ist eine multikulturelle Stadt, in der Menschen mit verschiedenen religiösen Glaubensrichtungen ihre Heimat gefunden haben. Auch im Sterbefall sollen dabei individuelle religiöse Vorstellungen und Wünsche berücksichtigt werden.

Verschiedene Vereine und Religionsgemeinschaften haben auf einigen Friedhöfen Grabfelder für ihre Mitglieder erworben, auf denen man nur mit Einwilligung der jeweiligen Gemeinschaft bestattet werden kann.

## Islamische Bestattungen

Muslimischen Bürgerinnen und Bürgern bietet die Stadt Frankfurt bereits seit 1961 Bestattungen nach dem islamischen Ritus an. Auf dem **Parkfriedhof Heiligenstock** im Nordosten der Stadt und auf dem **Südfriedhof** gibt es jeweils ein islamisches Grabfeld, das mit Bäumen und Sträuchern vom übrigen Friedhof abgetrennt ist. Auf dem Parkfriedhof Heiligenstock wurde das Grabfeld gemeinsam mit muslimischen Experten so nach Süd-Südost ausgerichtet, dass alle Verstorbenen auf der rechten Seite liegend Mekka zugewandt sind.

Seit 2013 ermöglicht das Hessische Friedhofsgesetz eine sarglose Bestattung. In Frankfurt können Sie sich auf Antrag im Leichentuch bestatten lassen. Eine Verkürzung der Bestattungsfrist von mindestens 48 Stunden auf 24 Stunden ist ebenfalls auf Antrag unter bestimmten Voraussetzungen möglich.



# Grabpatenschaften

## Werden Sie Grabpate – Ihr Beitrag zum Erhalt historischer Grabstätten auf Frankfurter Friedhöfen

Auf unseren Friedhöfen gibt es viele schöne alte Grabstätten mit einzigartigen Grabmalen. Wenn niemand mehr aus der Familie da ist, um sich zu kümmern, sind diese Zeugnisse unserer Bestattungskultur dem Verfall preisgegeben, denn die öffentlichen Mittel sind begrenzt. Wir freuen uns deshalb über jede Unterstützung.

## Auswahl einer Patenschaftsgrabstätte

Sie können als Patin oder Pate selbst entscheiden, welchen Aufwand und welche finanziellen Mittel Sie einbringen möchten. Denn für eine Patenschaft bieten sich aufgrund der großen Auswahl die unterschiedlichsten Möglichkeiten an: Von anspruchslosen Grabplatten über einfache Grabsteine und Säulen bis zu mehrteiligen aufwendigen Grabmalen.

Neben dem Erhalt des Grabmals ist auch die Pflege des Grabbeetes Bestandteil einer Grabpatenschaft.

Auch der Pflegebedarf ist sehr unterschiedlich: Manchmal reicht der Einsatz einer Wurzelbürste aus, vereinzelt müsste jedoch für eine aufwendige Restaurierung der Substanz eine fünfstellige Summe aufgewendet werden. Allerdings können genehmigte denkmalgerecht ausgeführte Arbeiten steuerlich geltend gemacht werden.

Auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt sind die historisch und künstlerisch wertvollen Grabdenkmäler doppelt geschützt.

Zunächst sind Teile des Friedhofs als Fläche und Ensemble unter Denkmalschutz gestellt worden. Dann wurden im Rahmen einer Denkmaltopographie allein im alten Teil des Hauptfriedhofs 904 Gräber von der Unteren Denkmalschutzbehörde einzeln aufgenommen, deren ältestes bereits im Eröffnungsjahr des Friedhofs (1828) angelegt wurde.



## Übernahme einer Patenschaft

Das Grünflächenamt und die Untere Denkmalschutzbehörde schließen mit Ihnen eine schriftliche Vereinbarung über die Patenschaft ab. Als Dank für Ihr Engagement räumen wir Ihnen ein gebührenfreies Nutzungsrecht an dieser Grabstätte ein, so dass diese grundsätzlich auch als Begräbnisplatz genutzt werden kann.

## Bewahren Sie etwas Einzigartiges

Unsere Grabpaten leisten einen wertvollen Beitrag, diese historischen Grabdenkmäler in Verbindung mit oftmals sehr alten Baumbeständen und üppiger Vegetation zu erhalten. Helfen Sie uns, das Gesamtensemble zu bewahren: Eine selten gewordene Atmosphäre der Ruhe und Besinnung inmitten des innerstädtischen Friedhofsgrüns, eine einzigartige Verbindung von Kultur und Natur.



### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter der Telefonnummer 069 / 212 – 3 62 93 oder per E-Mail unter [team-grabmal@stadt-frankfurt.de](mailto:team-grabmal@stadt-frankfurt.de)



# Impressum

## **Herausgeberin**

Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

## **Redaktion**

Heike Appel  
Sandra Faust  
Birgit Mohr  
Sandra Rosenkranz

## **Text und Konzept**

Sandra Faust  
Birgit Mohr

## **Gestaltung und Illustrationen**

stiefeldesign – Claudia Stiefel  
[www.stiefeldesign.de](http://www.stiefeldesign.de)

## **Fotos und Grafiken/Karten**

Grünflächenamt Frankfurt am Main

## **Druck**

Druckerei Lokay e. K., Reinheim  
Gedruckt auf FokusArt Natural  
FSC-zertifiziert

© Stadt Frankfurt am Main, Grünflächenamt,  
1. Auflage, September 2020





Grünflächenamt  
Stadt Frankfurt am Main

Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main